

DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN INDESIT PRODUKT ENTSCHEIDEN HABEN

Für eine umfassendere Unterstützung melden Sie Ihr Produkt bitte unter www.indesit.com/register

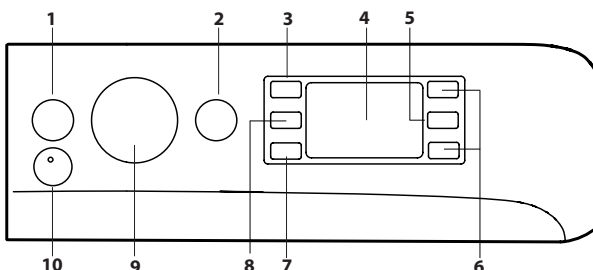


Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts die Sicherheitshinweise aufmerksam durch.

Vor Inbetriebnahme der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsschrauben unbedingt entfernt werden. Weitere Anweisungen wie diese zu entfernen sind, finden Sie in der Installationsanleitung.

BEDIENFELD

1. EIN/AUS-Taste
2. Taste mit Kontrollleuchte START/PAUSE
3. Taste TEMPERATUR
4. DISPLAY
5. Taste TASTENSPERRE
6. Tasten OPTIONEN
7. Taste STARTZEITVORWAHL
8. Taste SCHLEUDERN
9. WÄHLSCHALTER PROGRAMME
10. Taste PUSH & GO



PROGRAMMTABELLE

Programm		Temperatur		Maximale Schleuderdrehzahl (Drehzahl)	Maximale Füllmenge (kg)	Dauer (h : m)	Waschmittel und Zusätze		Empfohlenes Waschmittel			Restfeuchtigkeit % (***)	Energieverbrauch kWh	Wassergehalt l	Waschtemperatur °C
		Einstellung	Range				Waschen	Weichspüler	Pulver	Flüssig	Kapseln (4)				
1	Baumwolle	40°C	☼ - 40°C	1000	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2	Hemden	40°C	☼ - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3	PODS	30°C	30°C	1000	4.5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4	Wolle	40°C	☼ - 40°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5	20°C	20°C	☼ - 20°C	1400	7	1:50	●	○	-	✓	-	52	0.160	64	22
6	Baumwolle (2)	40°C	☼ - 60°C	1400	7	3:40	●	○	✓	✓	✓	50	0.980	75	45
7	Synthetik (3)	40°C	☼ - 60°C	1200	4	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0.860	60	43
8	Mix	40°C	☼ - 40°C	1400	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9	Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	7	3:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.635	54	34
				1351	3.5	2:40	●	○	✓	✓	✓	53	0.445	44	32
				1351	2	2:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.187	35	23
10	Weißes Baumwolle	60°C	☼ - 90°C	1400	7	2:30	●	○	✓	✓	✓	52	1.360	75	55
11	Schnell 20min	20°C	☼ - 20°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Schnell	40°C	☼ - 40°C	1200	3.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Schnell	60°C	☼ - 60°C	1000	7	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12	Schnell 45min Volle Ladung	40°C	☼ - 40°C	1200	7	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13	Bettdecken	30°C	☼ - 30°C	1000	3	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14	Feine Wäsche 30°C	30°C	☼ - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
	Spülen + Schleudern	-	-	1400	7	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
	Schleudern + Abpumpen *	-	-	1400	7	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Erforderliche Dosierung ○ Wahlweise Dosierung - 4) Mindestens 30 °C wird bei der Verwendung von Waschmittel in Kapseln empfohlen

Die auf dem Display und in der Bedienungsanleitung genannte Zyklusdauer wird ausgehend von Standardbedingungen berechnet. Die effektiv benötigte Zeit kann aufgrund zahlreicher Faktoren wie Temperatur und Druck des Zulaufwassers, Raumtemperatur, Waschmittelmenge, Art, Menge und Verteilung der Waschladung sowie der gewählten Zusatzfunktionen variieren. Die angegebenen Werte für andere Programme als das Eco 40-60-Programm sind nur Richtwerte.

1) Eco 40-60 - Test-Waschgang gemäß Ökodesign-Verordnung der EU 2019/2014. Das effizienteste Programm in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch bei normal verschmutzter Wäsche aus Baumwolle. Hinweis: Die auf dem Display angezeigten Schleuderdrehzahlwerte können geringfügig von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Für alle Prüfeinrichtungen:

- 2) Langes Baumwollprogramm: Programm 6 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.
- 3) Langes Synthetikprogramm: Programm 7 mit einer Temperatur von 40 °C einstellen.

* Bei Auswahl des Programms und Ausschluss der Schleuder, führt die Maschine nur den Wasserablauf aus.

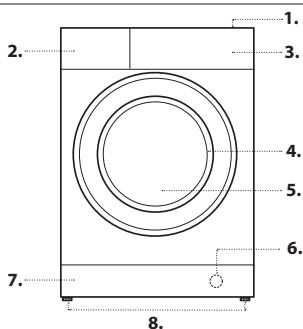
** Die Programmdauer kann auf dem Display abgelesen werden.

*** Nach Programmende und Schleudern mit maximaler Schleuderdrehzahl, mit Standard-Programmeinstellungen.

**** Das Display zeigt die vorgeschlagene Schleuderdrehzahl als Standardwert an

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

1. Arbeitsplatte
2. Spülmittelschublade
3. Bedienfeld
4. Griff
5. Gerätetür
6. Ablaufpumpe (hinter dem Sockel)
7. Sockel (abnehmbar)
8. Regulierbare Stellfüße (2)



SPÜLMITTELSCHUBLADE

Kammer 1 :

Kein Waschmittel in diese Kammer geben.

Kammer 2 : Waschmittel für die Hauptwäsche (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel)

Falls Sie ein Flüssigwaschmittel verwenden, wird empfohlen, die mitgelieferte Trennwand A zu benutzen, um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten. Wenn Sie ein Pulverwaschmittel verwenden, geben Sie die Trennwand in die Kammer B.

Kammer 3 : Zusätze (Weichspüler usw.)

Der Weichspüler darf den auf dem Zentralstift mit „max“ gekennzeichneten Höchststand nicht überschreiten.

! Das Waschmittelfach ist nur für flüssiges und Pulverwaschmittel geeignet. Keine Waschmittel in Kapseln erlaubt.

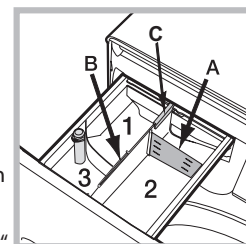
Die Waschmittel in Kapseln müssen vor der Beladung in die Waschtrommel gelegt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Waschmittel in Kapseln-Dosis wie vom Hersteller empfohlen verwenden.

! Waschmittel in Pulverform für Baumwollweißwäsche, für die Vorwäsche und für Waschprogramme bei Temperaturen über 60°C verwenden.

! Bitte befolgen Sie den auf der Waschmittelpackung angegebenen Anweisungen.

! Drücken Sie auf den Arretierhebel C und ziehen Sie die Waschmittelschublade nach vorne hin heraus.



PROGRAMME

Die Empfehlungen auf den Waschetikettsymbolen der Kleidungsstücke beachten. Der in dem Symbol angegebene Wert zeigt die empfohlene Höchsttemperatur für die Wäsche des Kleidungsstücks an.



Baumwolle

Waschgang für Wäsche aus Baumwolle. Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

Hemden

Dieser spezielle Waschgang eignet sich am besten für Shirts verschiedener Fasern und Farben, um ihnen die bestmögliche Pflege zu garantieren. Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet.

PODS

ein 30°C-Kurzwashgang speziell für Mischwäsche aus Baumwolle und Synthetik, empfohlen für die Verwendung von Ariel-Waschmittelkapseln.

Wolle - Wool Care

Der Wollwaschzyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von maschinenwaschbaren Wollprodukten zugelassen. Diese Freigabe gilt unter der Voraussetzung, dass die Kleidungsstücke entsprechend der Anleitung auf dem Pflegeetikett sowie den vom Hersteller dieser Waschmaschine erteilten Anweisungen gewaschen werden. Das Woolmark-Symbol ist ein in vielen Ländern eingetragenes Qualitätssiegel. (M2232).



20°C

Für leicht verschmutzte Baumwollwäsche bei einer Temperatur von 20 °C.

Baumwolle

Für durchschnittlich bis stark verschmutzte Handtücher, Unterwäsche, Tischtücher usw. aus widerstandsfähiger Baumwolle und Leinen.

Synthetik

Spezifisch für die Wäsche von Kunstfasern. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann die Temperatur bis 60° erhöht werden und man kann ein Waschmittel in Pulverform verwenden.

Mix

Zyklus bei 40 °C zur gemeinsamen Wäsche von Kleidungsstücken aus Baumwolle und Synthetik. Für leicht verschmutzte Wäsche.

Eco 40-60

Für normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40 °C oder 60 °C zusammen im selben Waschgang gewaschen werden kann. Das ist das Standardprogramm für Baumwolle und am effizientesten in Hinblick auf Wasser- und Energieverbrauch.

! Dieser Waschgang läuft wie vorgeschrieben nur bei 40 °C.

Weißes Baumwolle

Stark verschmutzte Weiß- und farbechte Buntwäsche.

Schnell 20min

hiermit kann die Waschdauer von 20' bis 60' eingestellt werden.

- 20': das Programm frischt ihre Wäsche in nur 20 Minuten auf.

- 45': kurzer Zyklus für gemischte Wäsche aus Baumwolle und Kunstfaser.

- 60': Der Zyklus 60' ist für widerstandsfähige, durchschnittlich verschmutzte Baumwolle, die in einer Stunde bei 60° mit guten Waschergebnissen gewaschen werden kann. Für Synthetik oder Mischwäsche senken Sie die Temperatur auf 40°.

Schnell 45min Volle Ladung

Geeignet zum Waschen einer kompletten Ladung mäßig verschmutzter Baumwollkleidung in 45 Minuten.

Bettdecken

Zum Waschen von Wäschestücken mit Daunenfüllung wie Federbetten für „Ehe-“ oder Einzelbetten (die ein Gewicht von 3 kg nicht überschreiten), Kissen, Anoraks. Wie empfehlen, die Federbetten mit nach innen gefalteten Ecken in die Wäschetrommel zu füllen und ¾ des Fassungsvermögens der Trommel nicht zu überschreiten. Für optimale Waschergebnisse empfiehlt es sich, Flüssigwaschmittel zu verwenden und dieses in die Waschmittelkammer einzufüllen.

Feine Wäsche 30°C

Für die Wäsche von sehr empfindlichen Kleidungsstücken. Wir empfehlen, die Teile vor dem Waschen auf links zu ziehen. Um bessere Ergebnisse zu erzielen, wird für die Reinigung von Feinwäsche die Verwendung von Flüssigwaschmittel empfohlen.

Spülen + Schleudern

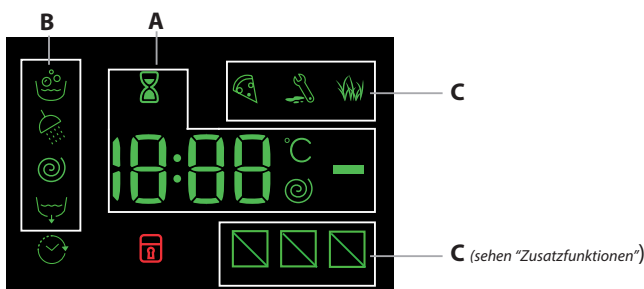
Zum Spülen und Schleudern.

Schleudern + Abpumpen

Zum Schleudern und Abpumpen des Wassers.

DISPLAY

Das Display dient nicht nur zur Programmierung des Gerätes, sondern liefert auch zahlreiche Informationen.



Im Abschnitt **A** werden die Dauer der verschiedenen verfügbaren Programme sowie die Restzeit nach Zyklusstart angezeigt; wurde eine STARTZEITVORWAHL eingestellt, dann wird die bis zum Start des ausgewählten Programms verbleibende Zeit angezeigt.

Darüber hinaus werden durch Drücken der entsprechenden Taste die maximalen Werte der Schleudergeschwindigkeit und der Temperatur angezeigt, die die Maschine mit dem eingestellten Programm ausführen kann, oder aber die zuletzt ausgewählten Werte, wenn sie mit dem ausgewählten Programm kompatibel sind.

Die Sanduhr blinkt, während die Maschine die Daten entsprechend dem Programm verarbeitet. Nach max. 10 Minuten nach dem Start bleibt das Symbol stehen und es wird die endgültige Restzeit angezeigt. Das Symbol „Sanduhr“ erlischt zirka 1 Minute nach Anzeige der endgültigen Restzeit.

Im Abschnitt **B** werden die für den ausgewählten Zyklus vorgesehenen „Waschphasen“ angezeigt, und, bei gestartetem Programm, die „Waschphase“, die gerade ausgeführt wird:



Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass auf dem Display der Wert der eingestellten „Startzeitvorwahl“ angezeigt wird.

In Abschnitt **C** sind die drei Stufen hinsichtlich der Waschoptionen vorhanden.

KONTROLLEUCHE GERÄTETÜR GESPERRT

Das beleuchtete Symbol zeigt an, dass die Gerätetür gesperrt ist. Zur Vermeidung einer evtl. Beschädigung warten Sie bitten, bis das Symbol erlischt, bevor Sie die Gerätetür öffnen.

Um während eines laufenden Programms die Gerätetür zu öffnen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken; wenn das Symbol erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden.

ERSTE INBETRIEBNAHME

Lassen Sie nach der Installation bzw. vor erstmaligem Gebrauch erst einen Waschgang (mit Waschmittel) ohne Wäsche durchlaufen. Stellen Sie hierzu das Programm „Selbstreinigung“ ein.

TÄGLICHER GEBRAUCH

Die Wäsche nach den Empfehlungen in dem Abschnitt „HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN“ vorbereiten.

Schnellprogrammierung

- Taste EIN/AUS drücken; die Kontrollleuchte der Taste START/PAUSE blinkt langsam grün.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die PUSH & GO-Taste.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

- Herkömmliche Programmierung

- Taste EIN/AUS drücken; die Kontrollleuchte der Taste START/PAUSE blinkt langsam grün.

- Gerätetür öffnen. Füllen Sie die Wäsche ein. Achten Sie hierbei bitte darauf, die in der Programmtabelle angegebene Wäschemenge nicht zu überschreiten.

- Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus und füllen Sie das Waschmittel in die entsprechenden Kammern, so wie in dem Abschnitt „SPÜLMITTELSCHUBLADE“ beschrieben.

- Gerätetür schließen.

- Stellen Sie mit dem Drehschalter PROGRAMME das gewünschte Programm ein; die entsprechende Temperatur und Schleudergeschwindigkeit werden automatisch zugeschaltet, können jedoch geändert werden. Auf dem Display wird die Programmdauer angezeigt.

- Änderung der Temperatur und/oder der Schleuder: Das Gerät zeigt automatisch die für das eingestellte Programm vorgesehene maximale Temperatur sowie die maximale Schleudergeschwindigkeit, wenn sie kompatibel mit dem eingestellten Programm sind. Durch das Drücken der Taste C kann die Temperatur allmählich herabgesetzt werden, bis auf Kaltwäsche „OFF“. Durch Drücken der Taste C kann die Schleudergeschwindigkeit allmählich herabgesetzt werden, bis auf völliges Ausschließen der Schleuder „OFF“. Ein weiterer Druck auf die Tasten bringt die Werte wieder auf die vorgesehenen maximalen Werte zurück.

- Wählen Sie die gewünschten Optionen.

- Wahlen Sie die gewünschten Optionen.

- Wahlen Sie die gewünschten Optionen.

- Wahlen Sie die gewünschten Optionen.

WASCHPROGRAMM STARTEN

Drücken Sie die START/PAUSE-Taste.

Die Waschmaschinentür wird verriegelt (Symbol ein) und die Trommel beginnt sich zu drehen; die Tür wird entriegelt (Symbol aus) und wird dann wieder verriegelt (Symbol wieder ein), bevor das Waschprogramm beginnt. Das „Klick“-Geräusch ist Teil des Verriegelungsmechanismus. Sobald die Tür verriegelt ist, läuft Wasser in die Trommel und die Waschphase beginnt.

- Wahlen Sie die gewünschten Optionen.

EIN PROGRAMM IN PAUSE STELLEN

Um den Waschgang zu unterbrechen ist die Taste START/PAUSE zu drücken; die Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht. Wenn das Symbol nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen, ist die Taste START/PAUSE erneut zu drücken.


GERÄTETÜR ÖFFNEN, FALLS ERFORDERLICH


Nach dem Start eines Programms schaltet sich das Symbol ein, um anzuzeigen, dass die Gerätetür nicht geöffnet werden kann. Die Gerätetür bleibt für die gesamte Dauer des Waschzyklus gesperrt. Um die Gerätetür bei laufendem Programm zu öffnen, zum Beispiel um Kleidungsstücke hinzuzufügen oder zu entnehmen, ist die Taste START/PAUSE zu drücken, um den Waschgang zu unterbrechen; die Kontrollleuchte schaltet auf ein bernsteinfarbenes Blinklicht.

Wenn das Symbol nicht leuchtet, kann die Gerätetür geöffnet werden. Erneut die Taste START/PAUSE drücken, um mit dem Programm fortzufahren.



ÄNDERN EINES BEREITS LAUFENDEN WASHPROGRAMMS

Um ein Programm während eines laufenden Waschgangs zu ändern, ist der Waschvollautomat mit der Taste START/PAUSE auf Pause zu schalten (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet auf bernsteinfarbenes Blinklicht); daraufhin ist das gewünschte Programm auszuwählen und erneut die Taste

START/PAUSE  zu drücken.

! Soll ein bereits in Gang gesetztes Waschprogramm gelöscht werden, ist die Taste EIN/AUS  zu drücken. Der Waschgang wird unterbrochen und das Gerät schaltet sich aus.

ENDE DES PROGRAMMS




Das Programmende wird durch die Anzeige „END“ auf dem Display angezeigt. Sobald sich das Symbol  ausschaltet kann die Gerätetür geöffnet werden. Öffnen Sie die Gerätetür, nehmen Sie die Wäsche heraus und schalten Sie das Gerät aus. Wenn Sie nicht die EIN/AUS- Taste  drücken, schaltet sich die Waschmaschine nach ca. 10 Minuten automatisch aus. Den Wasserhahn schließen, die Tür öffnen und die Waschmaschine entladen. Die Tür offen lassen, damit die Trommel trocknen kann.

ZUSATZFUNKTIONEN

- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht kompatibel mit dem eingestellten Programm, schaltet die Kontrollleuchte auf Blinklicht und die Zusatzfunktion wird nicht aktiviert.
- Ist die gewählte Zusatzfunktion nicht mit einer zuvor ausgewählten vereinbar, schaltet die entsprechende Kontrollleuchte auf Blinklicht, es ertönt ein akustisches Signal (3 Signaltöne) und nur die zweite Funktion wird aktiviert (die entsprechende Kontrollleuchte schaltet sich ein).

Fleckenstopp

Mit dieser Option kann die Art der Verschmutzung eingestellt werden, um den Waschzyklus optimal auf die Entfernung der Flecken einzustellen. Die auswählbaren Verschmutzungsarten sind:

-  **Lebensmittel**, beispielsweise für Flecken durch Lebensmittel und Getränke.
-  **Arbeit**, beispielsweise für Fett- und Tintenflecken.
-  **Outdoor**, beispielsweise für Schlamm- und Grasflecken.

! Die Dauer des Waschzyklus ändert sich je nach ausgewählter Verschmutzungsart.

Kurz

Beim ersten Druck leuchtet das Symbol 45', beim zweiten Druck das Symbol 60' und beim dritten Druck das Symbol 20'.


Startzeitvorwahl

Zur Vorwahl der Startzeit des eingestellten Programms drücken Sie die entsprechende Taste, bis die gewünschte Zeitverschiebung angezeigt wird. Wenn diese Option aktiv ist schaltet sich auf dem Display das Symbol  ein. Um eine programmierte Startzeit zu löschen, drücken Sie die Taste, bis auf dem Display die Anzeige „OFF“ erscheint.

Temperatur

Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Temperatur. Zum Ändern der Temperatur ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

Spin


Jedes Programm hat eine vorprogrammierte Schleuderdrehzahl. Zum Ändern der Schleuderdrehzahl ist die Taste  zu drücken. Der Wert wird auf dem Display angezeigt.

PUSH & GO




Zum Starten des Zyklus PUSH & GO halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt. Die eingeschaltete Kontrollleuchte zeigt an, dass der Zyklus gestartet ist. Der Waschzyklus ist ideal für Baumwolle und Synthetik, da er mit einer Temperatur von 30° und einer maximalen Schleuderdrehung von 1200 U/Min. arbeitet. Max. Ladung: 3,5 kg (Zyklusdauer 59').

Während der letzten Phase des Zyklus wird die Wäsche mit Dampf behandelt, welcher die Fasern glättet (Steam Technology).

Funktionsweise





1. Wäsche einfüllen (Baumwolle und/oder Synthetik) und Gerätetür schließen.
2. Waschmittel und/oder Zusätze einfüllen.
3. Das Programm starten, indem die Taste PUSH & GO 2 Sekunden lang gedrückt gehalten wird. Die zugehörige Kontrollleuchte schaltet auf grünes Dauerlicht und die Gerätetür wird gesperrt (Symbol  eingeschaltet).

Hinweis: Der Programmstart mit der Taste PUSH & GO aktiviert einen automatischen Zyklus für Baumwolle und Synthetik, der nicht weiter individualisiert werden kann. Bei diesem Programm können keine weiteren Optionen eingestellt werden.

Um während eines laufenden Automatikzyklus die Gerätetür zu öffnen, drücken Sie die Taste START/PAUSE  wenn das Symbol Gerätetür gesperrt  erloschen ist, kann die Gerätetür geöffnet werden. Drücken Sie die Taste START/PAUSE  erneut, um das Programm an der Stelle, an der es unterbrochen wurde, wieder in Gang zu setzen.

4. Nach Ablauf des Waschprogramms leuchtet der Schriftzug END auf dem Display auf.

TASTENSPERRE

Zur Aktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt. Das eingeschaltete Symbol „“, zeigt an, dass die Bedienblende gesperrt ist. Auf diese Weise wird verhindert, dass ein Programm aus Versehen geändert wird (mit Ausnahme der Taste EIN/AUS ) , vor allem, wenn kleine Kinder im Hause sind. Zur Deaktivierung der Sperre der Bedienblende halten Sie die Taste  ca. 2 Sekunden lang gedrückt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Sortieren Sie die Wäsche nach:

Gewebeart (Baumwolle, Mischfasern, Kunstfasern, Wolle, Handwäsche). Farbe (bunte und weiße Kleidungsstücke trennen, neue Buntwäsche getrennt waschen). Feinwäsche (kleine Kleidungsstücke - wie Nylonstrümpfe - Kleidungsstücke mit Haken - wie BHs - in ein Stoffsäckchen legen).

Taschen leeren

Gegenstände wie Münzen oder Feuerzeuge können den Waschvollautomat und die Trommel beschädigen. Knöpfe kontrollieren.

Empfehlungen für Dosierung/Zusätze befolgen

Dadurch wird das Waschergebnis optimiert, hautreizende Rückstände von überschüssigem Waschmittel in der Wäsche werden vermieden, und Sie sparen Geld, indem Waschmittel nicht unnötig verschwendet wird.

Geringe Temperatur und längere Dauer verwenden

Die effizientesten Programme in Hinblick auf Energieverbrauch sind allgemein solche mit geringeren Temperaturen und längerer Dauer.

Füllmengen beachten

Beladen Sie Ihre Waschmaschine auf das in der Tabelle „PROGRAMMTABELLE“ angegebene Fassungsvermögen, um Wasser und Energie zu sparen.

Geräuschpegel und Restfeuchtigkeit

Diese Faktoren werden von der Schleuderdrehzahl beeinflusst: Je höher die Drehzahl in der Schleuderphase ist, desto höher ist der Geräuschpegel und desto geringer ist die Restfeuchtigkeit.

ZYKLENZÄHLER

Der Zyklenzähler an Ihrem Gerät zeigt die Gesamtzahl der Waschzyklen an, die es bereits ausgeführt hat. Diese Funktion ist nützlich für die Überwachung der Nutzung und Wartung.

So greifen Sie auf den Zyklenzähler zu:

1. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste , um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die EIN/AUS-Taste  erneut, um das Gerät auszuschalten.
3. Halten Sie die Temperatur-Taste zirka 5 Sekunden lang gedrückt.

Das Display zeigt daraufhin die Gesamtzahl der vom Gerät ausgeführten Waschzyklen an. Wenn die Anzahl der Zyklen zwischen 0 und 999 liegt, zeigt das Display eine unbewegliche Zahl. Wenn die Anzahl der Zyklen höher ist, laufen die Zahlen auf dem Display durch (z.B. 1...379).

Um den Zyklenzähler-Modus zu verlassen, eine beliebige Taste drücken.

Hinweis: Die Waschmaschine kann bereits eine Anzahl an Zyklen ausgeführt haben. Das liegt an dem erweiterten Qualitätsprozess, der während der Produktion durchgeführt wird, um eine höhere Produktqualität zu garantieren.

REINIGUNG UND PFLEGE

Bei allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist die Maschine auszuschalten und von der Stromversorgung zu trennen. Keine entzündlichen Flüssigkeiten zum Reinigen des Waschvollautomaten verwenden. Reinigen und warten Sie Ihre Waschmaschine regelmäßig (mindestens 4 Mal pro Jahr).


Wasser und Strom ausschalten

Wasserhahn nach jeder Wäsche schließen. Hierdurch wird der Verschleiß der Wasseranlage verringert und Wasserlecks vorgebeugt.




Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Waschvollautomaten reinigen.

Reinigen des Waschvollautomaten

Die Gehäuseteile und die Teile aus Gummi können mit einem mit warmer Spülmittellauge angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.

Der Waschvollautomat verfügt über ein „Selbstreinigung“ -Programm der inneren Teile, das gänzlich ohne Wäsche durchgeführt werden muss.

Als Hilfsmittel können bei diesem Waschgang Waschmittel (10 % von der für gering verschmutzte Kleidungsstücke empfohlenen Menge) oder spezifische Zusatzstoffe für die Reinigung von Waschvollautomaten verwendet werden. Es wird empfohlen, das Reinigungsprogramm alle 40 Waschgänge durchzuführen.

Um das Programm zu aktivieren sind die Tasten  und  gleichzeitig für fünf Sekunden zu drücken. Das Programm startet automatisch und dauert etwa 70 Minuten. Um den Zyklus anzuhalten, drücken Sie die Taste START/PAUSE .

Reinigung der Spülmittelschublade

Die Schublade regelmäßig unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.

Pflege der Gerätetür und der Trommel

Lassen Sie die Gerätetür stets leicht offen stehen, um die Bildung unangenehmer Gerüche zu vermeiden.

Reinigung der Pumpe

Ihr Gerät ist mit einer selbstreinigenden Pumpe ausgerüstet, eine Wartung ist demnach nicht erforderlich. Es könnte jedoch vorkommen, dass kleine Gegenstände (Münzen, Knöpfe) in die zum Schutz der Pumpe dienende Vorkammer (befindlich unter der Pumpe) fallen.

! Vergewissern Sie sich, dass der Waschgang abgeschlossen ist und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Zugang zur Vorkammer:

1. Nehmen Sie die Abdeckung an der Gerätefront ab, indem Sie zur Mitte hin drücken, dann drücken Sie beide Seiten nach unten und ziehen sie heraus;
2. Deckel der Ablaufpumpe durch Drehen nach links abschrauben: es ist ganz normal, wenn etwas Wasser austritt;
3. Reinigen Sie das Innere gründlich;
4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf;
5. Bringen Sie die Abdeckung wieder an. Stellen Sie hierbei sicher, dass die Haken in die Schlitz eingreifen, bevor Sie die Abdeckung fest andrücken.

Kontrolle des Wasserzulaufschlauchs

Kontrollieren Sie den Zulaufschlauch mindestens einmal im Jahr. Weist er Risse bzw. Brüche auf, muss er ausgetauscht werden: der starke Druck während des Waschprogramms könnte zu plötzlichem Platzen führen.

! Verwenden Sie niemals bereits gebrauchte Schläuche.

SYSTEM ZUR AUSWUCHTUNG DER WÄSCHELADUNG

Um zu starke Vibrationen, die durch Unwucht beim Schleudern entstehen, zu vermeiden, sorgt das Gerät für eine gleichmäßige Verteilung der Wäscheladung durch Rotationen der Trommel. Sollte die Wäscheladung nach Ablauf mehrerer Versuche immer noch nicht korrekt verteilt sein, schleudert das Gerät die Wäsche bei einer niedrigeren Geschwindigkeit als die der vorgesehenen Schleudergeschwindigkeit. Sollte die Wäsche extrem ungleichmäßig verteilt sein, führt das Gerät anstelle des Schleudergangs einen Wäscheverteilungs-Zyklus durch. Um eine optimale Verteilung der Wäscheladung und somit eine korrekte Auswuchtung zu begünstigen, sollten große und kleine Wäscheteile gemischt eingefüllt werden.

ZUBEHÖR

Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst um zu kontrollieren, ob folgende Zubehörteile für dieses Waschmaschinenmodell erhältlich sind.

Verbindungsbausatz

Mit diesem Zubehörteil kann der Trockner platzsparend und für das einfache Befüllen und Entleeren des Trockners auf dem Oberteil Ihres Waschvollautomaten befestigt werden.

TRANSPORT UND HANDLING

Die Waschmaschine beim Heben nicht am Oberteil festhalten.

Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.

Kontrollieren, dass die Gerätetür und die Spülmittelschublade gut geschlossen sind. Zulaufschlauch vom Wasserhahn nehmen und anschließend den Ablaufschlauch abtrennen. Das in den Schläuchen befindliche Wasser abfließen lassen und diese so befestigen, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können. Die Transportsicherungen wieder anbringen. Die Vorgehensweise für die Entfernung der Transportsicherungen, die in den „Installationsanweisungen“ beschrieben werden, in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

DEMO MODE: zum Deaktivieren dieser Funktion die Waschmaschine AUSSCHALTEN. Halten Sie dann die "START/PAUSE" Taste gedrückt, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden auch die EIN/AUS Taste und halten Sie beide Tasten 2 Sekunden lang gedrückt.

STÖRUNGEN UND ABHILFE

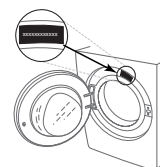
Bei Funktionsstörung: Bevor Sie sich an den Kundendienst kontaktieren wenden vergewissern Sie sich zuerst, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben können.

Störungen	Mögliche Ursachen / Lösungen
Der Waschvollautomat schaltet sich nicht ein.	Der Stecker steckt nicht in der Steckdose, oder nicht so, dass der Kontakt hergestellt wird. Der Strom ist ausgefallen.
Der Waschgang startet nicht.	Die Gerätetür wurde nicht vorschriftsmäßig geschlossen. Die EIN/AUS-Taste wurde nicht gedrückt. Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es wurde ein verzögerter Start gewählt.
Der Waschvollautomat lädt kein Wasser (auf dem Display ist die Anzeige „H2O“ eingeblendet).	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht am Wasserhahn angeschlossen. Der Schlauch ist geknickt. Der Wasserhahn ist nicht aufgedreht. Es ist kein Wasser da. Der Druck ist unzureichend. Die Taste START/PAUSE wurde nicht gedrückt.
Der Waschvollautomat lädt laufend Wasser und pumpt es laufend ab.	Der Ablaufschlauch befindet sich nicht auf der vorgeschriebenen Höhe, d.h. 65 – 100 cm vom Boden. Das Schlauchende liegt unter Wasser. Der Abfluss der Hausinstallation wurde nicht mit einer Entlüftungsöffnung versehen. Konnte die Störung durch diese Kontrollen nicht behoben werden, dann drehen Sie den Wasserhahn zu, schalten das Gerät aus und fordern den Kundendienst an. Falls Sie in einer der obersten Etagen eines Gebäudes wohnen, kann es vorkommen, dass sich im Syphon ein Vakuum bildet, und der Waschvollautomat ständig Wasser ansaugt und wieder abpumpt. Zur Lösung dieser Probleme bietet der Handel spezielle Syphonventile.
Der Waschvollautomat pumpt nicht ab und schleudert nicht.	Das Programm sieht Abpumpen vor: bei einigen Programmen muss dieser Vorgang manuell gestartet werden. Der Ablaufschlauch ist geknickt. Die Ablaufleitung ist verstopft.
Der Waschvollautomat vibriert zu stark während des Schleuderns.	Die Trommel wurde bei der Installation nicht korrekt befreit. Der Waschvollautomat steht nicht eben. Der Waschvollautomat steht zu eng zwischen der Wand und einem Möbel.
Der Waschvollautomat ist undicht.	Der Zulaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß aufgeschraubt. Die Spülmittelschublade ist verstopft Der Ablaufschlauch wurde nicht ordnungsgemäß befestigt.
Die Kontrollleuchten der „Zusatzfunktionen“ und START/PAUSE blinken schnell und das Display zeigt einen Fehlercode an (z. B.: F-01, F-...).	Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker; warten Sie daraufhin ca. 1 Minute und schalten Sie es wieder ein. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst .
Es bildet sich zu viel Schaum.	Das Waschmittel ist für Waschmaschinen nicht geeignet (es muss mit der Aufschrift „Für Waschmaschinen“, „Für Handwäsche und Waschmaschinen“ usw. versehen sein). Es wurde zu hoch dosiert.
PUSH & GO lässt sich nicht aktivieren.	Nach dem Einschalten der Maschine wurde eine andere Funktion als PUSH & GO ausgewählt. Schalten Sie die Maschine aus und drücken Sie die Taste PUSH & GO.

Richtlinien, Standarddokumentation, Ersatzteilbestellungen und weitere Produktinformationen finden Sie hier:

- QR-Code-Verwendung bei Ihrem Gerät
- Besuchen Sie unsere Internetseite docs.indesit.eu und parts-selfservice.indesit.com
- Alternativ, **unsere Kundendienst kontaktieren** (Siehe Telefonnummer im Garantieheft). Wird unser Kundendienst kontaktiert, bitte die Codes auf dem Typenschild des Produkts angeben.
- Für Reparatur- und Wartungsinformationen besuchen Sie bitte www.indesit.com

Die Modellinformationen können mit dem QR-Code auf dem Etikett mit den Angaben zur Energieklasse abgefragt werden. Das Etikett enthält auch die Modellkennung, die für eine Abfrage beim Portal der Produktdatenbank unter <https://eprel.ec.europa.eu> verwendet werden kann.



REINIGUNG & WARTUNG

**Schalten Sie für die Durchführung von Reinigungs- und Wartungstätigkeiten die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung.
Verwenden Sie keine brennbaren Fluide zum Reinigen der Waschmaschine.**

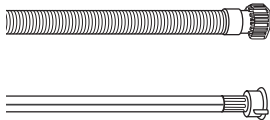
AUSSENREINIGUNG DER WASCHMASCHINE

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um die äußeren Teile der Waschmaschine zu reinigen.

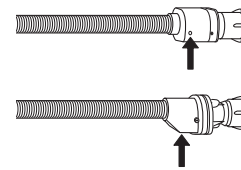
Verwenden Sie keine Glas- oder Allzweckreiniger, Scheuerpulver oder ähnliches, um das Bedienfeld zu reinigen - diese Substanzen könnten den Aufdruck beschädigen.

PRÜFEN DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

Prüfen Sie den Zulaufschlauch regelmäßig auf spröde Stellen und Risse. Wenn er beschädigt ist, ersetzen Sie ihn durch einen neuen Schlauch, den Sie über unseren Kundendienst oder Ihren Fachhändler erhalten. Abhängig vom Schlauchtyp:



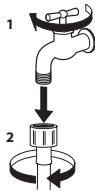
Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, prüfen Sie regelmäßig, ob sich die Farbe an bestimmten Stellen verstärkt. Wenn ja, hat der Schlauch möglicherweise ein Leck und sollte ausgetauscht werden.



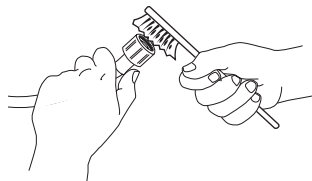
Bei Schläuchen mit Aquastop: Prüfen Sie das kleine Kontrollfenster des Sicherheitsventils (siehe Pfeil). Wenn es rot ist, wurde die Aquastop-Funktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Zum Entfernen des Schlauchs, drücken Sie die Entriegelungstaste (falls vorhanden), während Sie den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER SIEBFILTER IM WASSERZULAUFSCHLAUCH

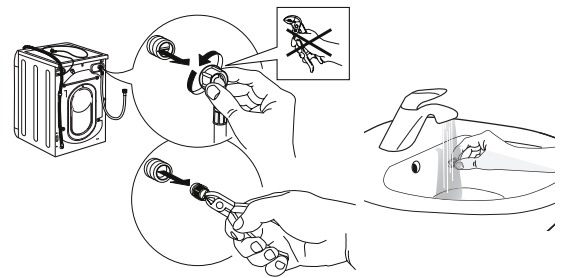
1. Schließen Sie den Wasserhahn und schrauben Sie den Zulaufschlauch ab.



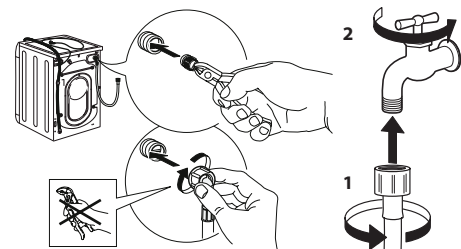
2. Reinigen Sie den Siebfilter am Schlauchende vorsichtig mit einer feinen Bürste.



3. Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch auf der Rückseite der Waschmaschine mit der Hand ab. Ziehen Sie den Siebfilter mit einer Zange aus dem Ventil auf der Rückseite der Waschmaschine heraus und reinigen Sie ihn vorsichtig.



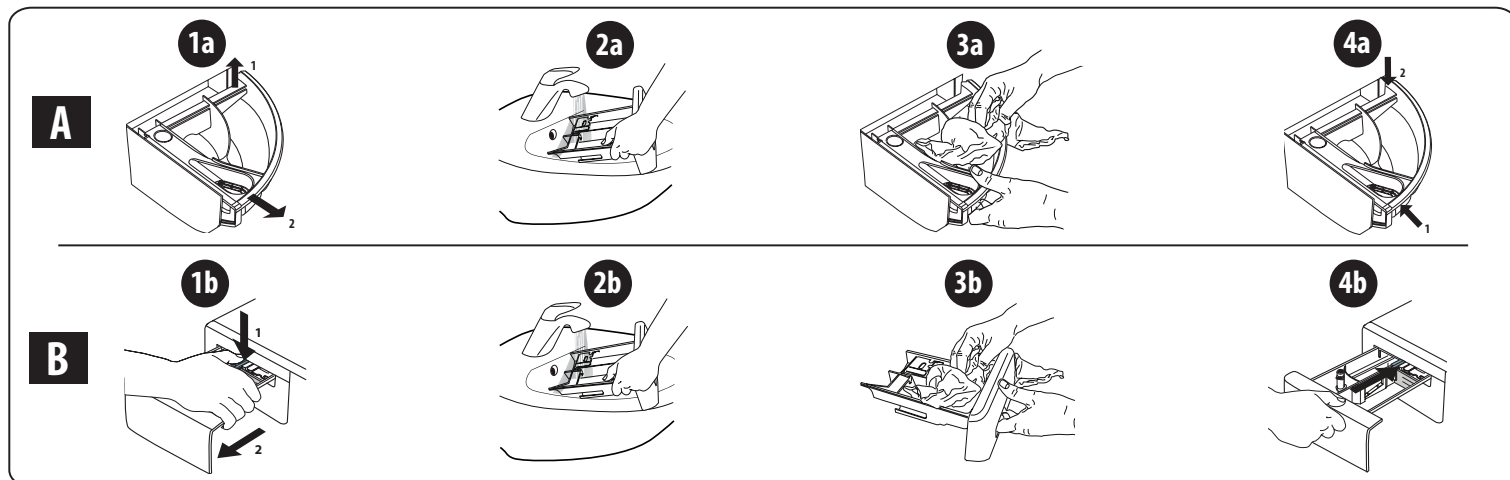
4. Setzen Sie den Siebfilter wieder ein. Schließen Sie den Zulaufschlauch erneut am Wasserhahn und an der Waschmaschine an. Verwenden Sie zum Anschließen des Zulaufschlauchs keine Werkzeuge. Öffnen Sie den Wasserhahn und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse dicht sind.



REINIGUNG DAS WASCHMITTELFACHS

Entfernen Sie das Fach, indem Sie es anheben und herausziehen (siehe Abbildung).

Waschen Sie es unter fließendem Wasser; dies sollte häufig durchgeführt werden.



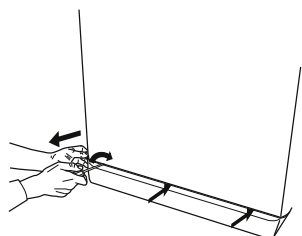
REINIGEN DES WASSERFILTERS/ABLASSEN VON RESTWASSER

Schalten Sie die Waschmaschine aus und trennen Sie sie von der Stromversorgung, bevor Sie den Wasserfilter reinigen oder Restwasser ablassen. Falls Sie ein Waschprogramm mit hoher Temperatur verwendet haben, lassen Sie das Restwasser erst abkühlen, bevor Sie es ablassen.

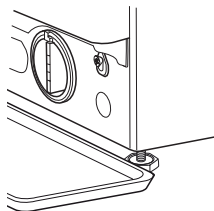
Reinigen Sie den Wasserfilter regelmäßig alle drei Monate, um zu verhindern, dass durch eine Verstopfung des Filters nach dem Waschgang kein Wasser abfließen kann.

Falls das Wasser nicht ablaufen kann, wird am Display angezeigt, dass unter Umständen der Wasserfilter verstopft ist.

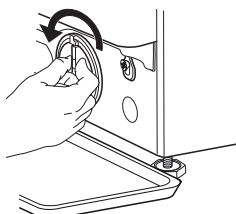
1. Entfernen Sie die Fußleiste: Verwenden Sie einen Schraubenzieher, und gehen Sie so vor, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt.



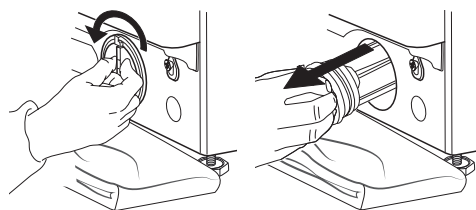
2. Behälter für das abgelassene Wasser: Stellen Sie einen flachen und breiten Behälter unter den Wasserfilter, um das Restwasser aufzufangen.



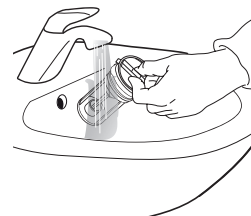
3. Zum Ablassen des Wassers: Drehen Sie den Filter langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis das gesamte Wasser ausgetreten ist. Lassen Sie das Wasser abfließen, ohne den Filter zu entfernen. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Wasserfilter, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Entleeren Sie den Behälter. Wiederholen Sie den Vorgang, bis das gesamte Wasser abgelassen ist.



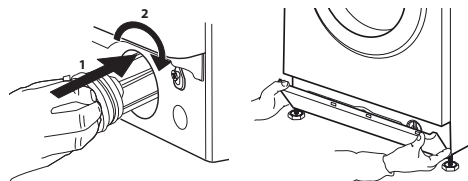
4. Filter entfernen: Legen Sie unter den Wasserfilter ein Baumwolltuch, das eine geringe Menge Restwasser aufnehmen kann. Entfernen Sie dann den Wasserfilter, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen.



5. Wasserfilter reinigen: Entfernen Sie Rückstände aus dem Filter und reinigen Sie ihn unter fließendem Wasser.



6. Setzen Sie den Wasserfilter ein und bringen Sie die Sockelblende wieder an: Setzen Sie den Wasserfilter wieder ein, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, ihn bis zum Anschlag hineinzudrehen. Der Filtergriff muss sich in vertikaler Position befinden. Um zu testen, ob der Filter dicht ist, können Sie ungefähr einen Liter Wasser in das Waschmittelfach gießen. Bringen Sie anschließend die Sockelblende wieder an.



TRANSPORT UND HANDHABUNG

Heben Sie die Waschmaschine niemals an der Arbeitsplatte an.

1. Ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie den Wasserhahn.
2. Vergewissern Sie sich, dass Tür und das Waschmittelfach richtig geschlossen sind.
3. Ziehen Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und entfernen Sie den Ablaufschlauch von Ihrer Entleerungsstelle. Lassen Sie das gesamte Restwasser aus den Schläuchen ab und befestigen Sie diese so, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden können.

4. Bringen Sie die Transportschrauben an. Befolgen Sie die Anweisungen zum Entfernen der Transportschrauben in der „Installationsanleitung“ in umgekehrter Reihenfolge.

Wichtig: Transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben angebracht zu haben.

AFTER-SALES-KUNDENDIENST

BEVOR SIE DEN AFTER-SALES-KUNDENDIENST ANRUFEN

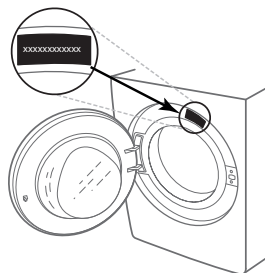
1. Versuchen Sie, das Problem mit Hilfe der Vorschläge im Kapitel **FEHLERBEHEBUNG** selbst zu lösen.

WENN DER FEHLER NACH DEN OBEN GENANNTEN PRÜFUNGEN WEITERHIN VORLIEGT, WENDEN SIE SICH AN DEN NÄCHSTGELEGENEN KUNDENDIENST.

Um Unterstützung zu erhalten, rufen Sie die auf dem Garantieheft angegebene Nummer an.

Wenn Sie sich an unseren Kundendienst wenden, geben Sie immer Folgendes an:

- eine kurze Beschreibung der Störung
- den Typ und das genaue Modell des Geräts



2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um zu sehen, ob der Fehler weiterhin vorliegt.

- die Servicenummer (Nummer nach dem Wort Service auf dem Typenschild)

SERVICE 0000 000 00000



- Ihre vollständige Adresse
- Ihre Telefonnummer.

Wenn eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Kundendienst (um die Verwendung von Original-Ersatzteilen und die korrekte Durchführung der Reparatur zu gewährleisten).

THANK YOU FOR BUYING A INDESIT PRODUCT

In order to receive a more complete assistance, please register your product on www.indesit.com/register

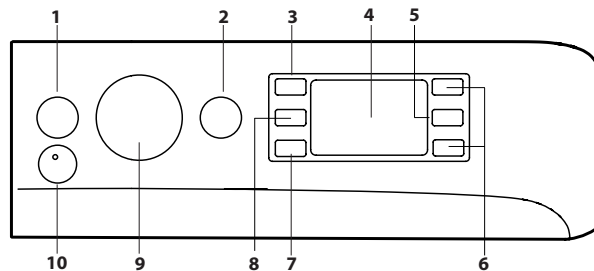


Before using the appliance carefully read the Safety Instruction.

Before using the machine, it is imperative that the transport bolts are removed. For more detailed instructions on how to remove them, see the Installation Guide.

CONTROL PANEL

1. ON/OFF button
2. START/PAUSE button and indicator light
3. TEMPERATURE button
4. DISPLAY
5. CHILD LOCK button
6. OPTION button
7. DELAYED START button
8. SPIN button
9. WASH CYCLE SELECTOR KNOB
10. PUSH & GO button



WASH CYCLE TABLE

Maximum load 7 kg Power input in off mode 0.5 W / in left-on mode 8 W						Detergents and Additives		Recommended detergent			Residual dampness % (***)	Energy consumption kWh	Total water l	Laundry temperature °C
Wash cycle	Temperature		Maxim spin (r.p.m.)	Max. load (kg)	Duration (h : m)	Wash	Fabric softener	Powder	Liquid	Capsule (4)				
	Setting	Range				2	3							
1 Cotton	40°C	☼ - 40°C	1000	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2 Shirt	40°C	☼ - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3 Capsule	30°C	30°C	1000	4.5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4 Wool	40°C	☼ - 40°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5 20°C	20°C	☼ - 20°C	1400	7	1:50	●	○	-	✓	-	52	0.160	64	22
6 Cotton (2)	40°C	☼ - 60°C	1400	7	3:40	●	○	✓	✓	✓	50	0.980	75	45
7 Synthetics (3)	40°C	☼ - 60°C	1200	4	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0.860	60	43
8 Mixed	40°C	☼ - 40°C	1400	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9 Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	7	3:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.635	54	34
			1351	3.5	2:40	●	○	✓	✓	✓	53	0.445	44	32
			1351	2	2:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.187	35	23
10 White	60°C	☼ - 90°C	1400	7	2:30	●	○	✓	✓	✓	52	1.360	75	55
11 Rapid 20min	20°C	☼ - 20°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapid	40°C	☼ - 40°C	1200	3.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapid	60°C	☼ - 60°C	1000	7	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12 Full Load 45 min	40°C	☼ - 40°C	1200	7	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13 Duvet	30°C	☼ - 30°C	1000	3	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14 Delicates 30°C	30°C	☼ - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
Rinse + Spin	-	-	1400	7	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
Spin + Drain *	-	-	1400	7	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Required dosage - ○ Optional dosage - 4) Minimum 30°C recommended for usage of Capsule detergent.

The cycle duration indicated on the display or instruction manual is an estimate based on standard conditions. The actual duration may vary in relation to several factors, such as the temperature and pressure of the incoming water, ambient temperature, amount of detergent, load quantity and type, load balancing and any additional options selected. The values given for programmes other than the Eco 40-60 programme are indicative only.

1) Eco 40-60 - Test wash cycle in compliance with EU Ecodesign regulation 2019/2014.

The most efficient programme in terms of energy and water consumption for washing normally soiled cotton laundry.
Note: spin speed values shown on the display can slightly differs from the values stated in the table.

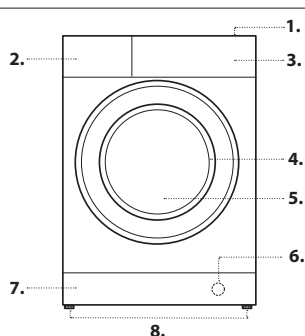
For all testing institutes:

- 2) Long cotton cycle: set cycle 6 at a temperature of 40°C.
- 3) Long synthetics cycle: set cycle 7 at a temperature of 40°C.

- * By selecting the ☼ cycle and excluding the spin cycle, the washing machine will drain only.
- ** The duration of the wash cycles can be checked on the display.
- *** After programme end and spinning with maximum selectable spin speed, in default programme setting.
- **** The display will show the suggested spin speed as default value.

PRODUCT DESCRIPTION

1. Top
2. Detergent dispenser drawer
3. Control panel
4. Handle
5. Porthole door
6. Drain pump (behind the plinth)
7. Plinth (removable)
8. Adjustable feet (2)



DETERGENT DISPENSER DRAWER

Compartment 1:

Do not insert detergent in this compartment.

Compartment 2: Washing detergent (powder or liquid)

If liquid detergent is used, the removable plastic partition A (supplied) should be used for proper dosage.

If powder detergent is used, insert the partition into slot B.

Compartment 3: Additives (fabric softener, etc.)

The fabric softener must never exceed the "max" level indicated on the central pin.

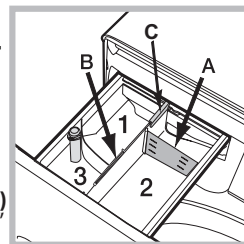
! The detergent drawer is suitable only for Liquid and Powder detergent. No Capsule Detergent allowed.

The Capsule Detergent have to be placed into the drum before the load.

! Use powder detergent for white cotton garments, for pre-washing, and for washing at temperatures over 60°C.

! Follow the instructions given on the detergent packaging.

! To remove the drawer, press lever C and pull the drawer outwards.



WASH CYCLES

Follow the instructions on the symbols of the garment's wash care label. The value indicated in the symbol is the maximum recommended temperature for washing the garment.



Cotton

Cycle designed to wash cotton garments. During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres.

Shirt

Use the special wash cycle to wash shirts in different fabrics and colours to guarantee they receive the best possible care. During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres.

Capsule

A 30°C short cycle designed to wash a mixed load of cotton and synthetics fabrics, recommended for the use of PODS detergent.

Wool - Wool Care

The wool wash cycle of this machine has been approved by The Woolmark Company for the washing of machine washable wool products provided that the products are washed according to the instructions on the garment label and those issued by the manufacturer of this washing machine. The Woolmark symbol is a Certification mark in many countries. (M2232)



20°C

For washing lightly soiled cotton garments, at a temperature of 20 °C.

Cotton

Suitable for washing towels, underwear, table cloths, etc. made of resistant linen and cotton that are moderately to heavily soiled.

Synthetics

Specific for synthetic items. If the dirt is difficult to remove, the temperature can be increased up to 60° and powder detergent can be used too.

Mixed

A 40°C cycle for washing cotton and synthetic garments together. Suitable for lightly soiled underwear.

Eco 40-60

For washing normally soiled cotton garments declared to be washable at 40 °C or 60 °C, together in the same cycle. This is the standard cotton programme and the most efficient in terms of water and energy consumption.

! As specified, this wash cycle only runs at 40 °C.

White

For heavily soiled whites and resistant colours.

Rapid 20min

Allows for varying the garment treatment duration from 20' to 60'.

- 20': this cycle refreshes your garments in just 20 minutes.

- 45': a short cycle designed for washing mixed cotton-synthetic garments.

- 60': this cycle is designed to wash moderately soiled resistant cotton garments at 60°C in an hour, with good washing performance. For synthetic or mixed garments, the temperature should be lowered to 40°C.

Full Load 45 min

Suitable for washing a full load of cotton clothes moderately soiled in 45 minutes.

Duvet

For washing clothing padded with goose down, such as double or single duvets (weighing under 3 kg), cushions or down jackets. Duvets should be loaded into the drum with their edges folded inwards and no more than ¾ of the total drum volume should be used up. For best results, it is advisable to use liquid detergent to be poured into the detergent drawer.

Delicates 30°C

Suitable for washing very delicate garments. It is advisable to turn the garments inside out before washing them. For best results, use liquid detergent on delicate garments.

Rinse + Spin

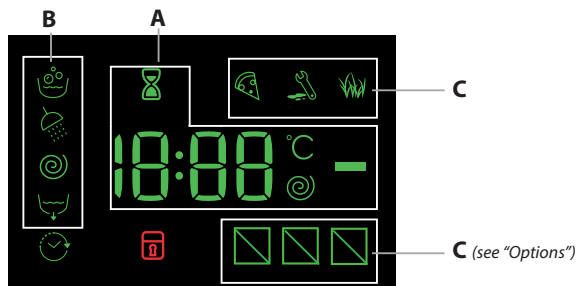
Designed for rinsing and spinning.

Spin + Drain

Designed to spin and drain the water.

DISPLAY

The display is useful when programming the machine and provides a lot of information.



The duration of the available wash cycles and the remaining time of a running cycle appear in section **A**; if the Delayed Start option has been set, the countdown to the start of the selected cycle will appear.

Pressing the corresponding button allows for viewing the maximum spin speed and temperature values attained by the machine during the set wash cycle, or the values selected most recently, if these are compatible with the set wash cycle.

The hourglass flashes while the machine processes the data on the basis of the selected cycle. After a maximum of 10 minutes, the hourglass icon remains steady lit and the final time remaining is displayed. The "hourglass" icon will then switch off approximately 1 minute after the final time remaining has been displayed.

The "washing phases" relative to the selected cycle and the "washing phase" of

the running cycle appear in section **B**:



When lit, the symbol indicates that the set "Delayed Start" value has appeared on the display.

There are three levels in section **C** relative to the washing options.

DOOR LOCKED INDICATOR

When lit, the symbol indicates that the door is locked. To prevent any damage, wait until the symbol turns off before opening the door.

To open the door while a cycle is in progress, press the START/PAUSE button; if the symbol is off, the door can be opened.

FIRST-TIME USE

Once the appliance has been installed, and before it is used for the first time, run a wash cycle with detergent and no laundry, by setting the "Auto-Clean" cycle.

DAILY USE

Prepare the laundry by following the suggestions appearing under the "TIPS AND SUGGESTIONS" section.

Rapid programming

- Press the ON/OFF button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the cycle table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

STARTING CYCLE

Press the PUSH & GO button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol off) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

Traditional programming

- Press the ON/OFF button; the START/PAUSE indicator light will flash slowly green.

- Open the door. Load the laundry while making sure not to exceed the maximum load quantity indicated in the Wash Cycle Table.

- Pull out the detergent dispenser drawer and pour the detergent into the relevant compartments as described in "DETERGENT DISPENSER DRAWER" section.

- Close the door.

- Use the WASH CYCLE selector knob to select the desired wash cycle: it will be associated with a specific temperature and spin speed that can be modified. The duration of the cycle will appear on the display.

- Modify the temperature and/or spin speed: the machine automatically displays the maximum temperature and spin speed values set for the selected cycle, or the most recently-used settings if they are compatible with the selected cycle. Pressing the button gradually reduces the temperature down to the cold wash "OFF" setting. Pressing the button gradually reduces the spin speed until it is completely excluded ("OFF" setting). Pressing these buttons again restores the maximum values.

- Select the desired options.

STARTING CYCLE

Press the START/PAUSE button.

The machine will lock the door (symbol on) and the drum will start to rotate; the door will be unlocked (symbol off) and then locked again (symbol on) as preparation phase of each washing cycle. The "Clicking" noise is part of the door locking mechanism. Water will enter the drum and start the washing phase once the door is locked.

PAUSING A CYCLE

To pause the wash cycle, press the START/PAUSE button again; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. To start the wash cycle from the point at which it was interrupted, press the START/PAUSE button again.

OPENING THE DOOR, IF NECESSARY

Once a cycle starts, the symbol turns on to signal that the door cannot be opened. While a wash cycle is running, the door remains locked. To open the door while a cycle is under way, for example, to add or remove garments, press the START/PAUSE button to pause the cycle; the indicator light will flash amber. If the symbol is not lit, the door may be opened. Press the START/PAUSE button again to continue the cycle.

CHANGING A RUNNING WASH CYCLE

To change a wash cycle while it is in progress, pause the washing machine using the START/PAUSE button (the relative indicator light will flash amber), then select the desired cycle and press the START/PAUSE button again.

! To cancel a cycle that has already begun, press and hold the ON/OFF button. The cycle will be stopped and the machine will switch off.

END OF THE CYCLE

This will be indicated by the word "END" on the display; when the symbol switches off, the door may be opened. Open the door and switch off the machine. If you do not press ON/OFF button, the washing machine will switch off automatically after about a 10 minutes. Close the water tap, open the door and unload the washing machine. Leave the door ajar to allow the drum to dry.

OPTIONS

- If the selected option is not compatible with the set wash cycle, the indicator light will flash and the option will not be activated.
- If the selected option is not compatible with another previously selected option, the indicator light will flash accompanied by a buzzer (3 beeps), and only the latter option will be activated; the indicator light corresponding to the activated option will turn on.

Stain removal

This option allows for selecting the type of dirt so as to optimally adjust the cycle for removing the stains. The following types of dirt can be selected:


- **Food:** for stains caused by foodstuffs and beverages, for example.
- **Work:** for grease and ink stains, for example.
- **Outdoor:** for mud and grass stains, for example.

! The wash cycle duration varies according to the type of selected dirt.

Rapid

When this button is pressed the first time, the 45' icon lights up, when pressed the second time the 60' icon lights up and the third time the 20' icon lights up.


Delayed Start

To set a delayed start for the selected cycle, press the corresponding button repeatedly until the desired delay period has been reached. When this option has been activated, the  symbol lights up on the display. To remove the delayed start setting, press the button until the word "OFF" appears on the display.

Temperature °C

Each wash cycle has a pre-defined temperature. To modify the temperature, press the  button. The value will appear on the display.


Spin

Each wash cycle has a pre-defined spin speed. To modify the spin speed, press the  button. The value will appear on the display.




PUSH & GO

To start the PUSH & GO cycle press and hold the relative button for 2 seconds. The lit indicator light indicates that the cycle has started. This wash cycle is ideal for cotton or synthetic fabrics, as it washes at a temperature of 30°C and a maximum spin speed of 1,200 rpm. Max load 3,5 kg (cycle duration 59'). During the last phase of the cycle garments will be treated with steam, that will relax the fibres making ironing easier and quicker.

How does it work?





1. Load the laundry (cotton and/or synthetic garments) and close the door.
2. Pour the detergent and additives.
3. Start the cycle by pressing and holding the PUSH & GO button for 2 seconds. The relevant indicator light will turn green and the door will lock (the  symbol lights up).

N.B.: starting the wash cycle through the PUSH & GO button activates an automatic non-customisable cycle recommended for cotton and synthetic fabrics. This cycle does not allow for setting any additional options.

To open the door while an automatic cycle is under way, press the START/PAUSE  button; if the locked door symbol  is off, the door may be opened. Press the START/PAUSE  button again to restart the cycle from the point at which it was interrupted.

4. At the end of the wash cycle the word END will appear on the display.

CHILD LOCK

To activate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds. The lit  symbol signals that the control panel is locked. This prevents wash cycles from being modified accidentally (except for the ON/OFF  button), especially if there are children in the home. To deactivate the control panel lock, press and hold the  button for approximately 2 seconds.

TIPS AND SUGGESTIONS

Divide the laundry according to:

Type of fabric (cotton, mixed fibres, synthetics, wool, garments to be hand-washed). Colour (separate coloured garments from whites, wash new coloured garments separately). Delicates (small garments – such as nylon stockings – and items with hooks – such as bras: insert them in a fabric bag).

Empty the pockets:

Objects such as coins or lighters can damage the washing machine and the drum. Check all buttons.

Follow the dosage recommendation / additives

It optimizes the cleaning result, it avoids irritating residues of surplus detergent in your laundry and it saves money by avoiding waste of surplus detergent.

Use low temperature and longer duration

The most efficient programmes in terms of energy consumption are generally those that perform at lower temperatures and longer duration.

Observe the load sizes

Load your washing machine up to the capacity indicated in the "Wash Cycle Table" table to save water and energy.



Noise and remaining moisture content

They are influenced by the spinning speed: the higher the spinning speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content.

CYCLE COUNTER

The cycle counter on your appliance allows you to track the total number of cycles it has performed. This feature is useful for monitoring usage and maintenance.

To access the cycle counter:

1. Press the "ON/OFF"  button to turn on the appliance.
2. Press the "ON/OFF"  button again to turn off the appliance.
3. Press and hold the Temperature button for approximately 5 seconds.

The display will show the total number of cycles performed by the appliance.

If the number of cycles is between 0 and 999, the display will show a fixed number. If the number of cycles is higher, the numbers will scroll on the display (e.g. 1_379).

To exit the cycle counter mode, press any button.

Note: The washer may have already performed a set of cycles due to an extended quality process carried out during production to ensure higher product quality.

CARE AND MAINTENANCE

Before performing cleaning and maintenance, switch the washing machine off and disconnect it from the mains power. Do not use flammable liquids to clean the washing machine. Clean and maintain your washing machine periodically (at least 4 times per year).

Disconnect the water and power supplies

Close the water tap after every wash. This will limit wear on the hydraulic system inside the washing machine and help to prevent leaks. Unplug the washing machine when cleaning it and during all maintenance work.


Clean the washing machine

The outer parts and rubber components of the appliance can be cleaned using a soft cloth soaked in lukewarm soapy water. Do not use solvents or abrasives.

The washing machine has a "Auto-clean" cycle for its internal parts; it must be run without any load in the drum.

To optimise this cycle, it is possible to use either detergent (10% of the quantity specified for lightly soiled garments) or special additives to clean the washing machine. We recommend running a cleaning cycle every 40 wash cycles.

To start the cycle press buttons  and  simultaneously for 5 seconds.

The cycle will start automatically and will run for about 70 minutes. To stop the cycle, press the START/PAUSE  button.

Clean the detergent dispenser drawer

Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.

Care for the door and drum

Always leave the porthole door ajar in order to prevent unpleasant odours from forming.

Clean the pump

The washing machine is fitted with a auto-cleaning pump that does not require any maintenance. Small items (such as coins or buttons) may sometimes fall into the protective pre-chamber situated at the base of the pump.

! Make sure the wash cycle has ended and unplug the appliance.

To access the pre-chamber:

1. remove the cover panel on the front of the machine by first pressing it in the centre then pushing downwards on both sides to extract it;
2. loosen the drainage pump cover by turning it anti-clockwise: it is normal for some water to leak out;
3. clean the inside thoroughly;
4. screw the cover back on;
5. put the panel back in place, making sure the hooks slot in place before pushing the panel onto the appliance.

Check the water inlet hose

Check the water inlet hose at least once a year. If it is cracked or broken, it must be replaced: during wash cycles, the high pressure of the water could suddenly split the hose open.

! Never use hoses that have already been used.

LOAD BALANCING SYSTEM

Before every spin cycle, to avoid excessive vibrations before every spin and to distribute the load in a uniform manner, the drum rotates continuously at a speed which is slightly greater than the washing rotation speed. If, after several attempts, the load is not balanced correctly, the machine spins at a reduced spin speed. If the load is excessively unbalanced, the washing machine performs the distribution process instead of spinning. To encourage improved load distribution and balance, we recommend small and large garments are mixed in the load.

ACCESSORIES

Contact our Technical Assistance Service to check whether the following accessories are available for this washing machine model.



Stacking kit

With this accessory you can secure the tumble dryer to the upper part of your washing machine to save space and facilitate loading and unloading of the tumble dryer.

TRANSPORT AND HANDLING





Do not lift the washing machine by gripping it from the upper section.

Unplug the appliance and close the water tap. Check that the door and detergent dispenser drawer are tightly closed. Detach the filling hose from the water tap then detach the drain hose. Empty all the water remaining in the hoses and secure the latter so that they do not get damaged during transport. Apply the transport bolts back on. Repeat, in reverse order, the transport bolt removal procedure described in the "Health & Safety and Installation Guides".

DEMO MODE: to deactivate this function, switch the washing machine OFF. Then press and hold "Start/Pause"  button, within 5 seconds press also "ON/OFF"  button and hold both buttons for 2 seconds.

TROUBLESHOOTING

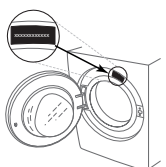
Your machine could occasionally fail to work. Before contacting the Technical Assistance Service, make sure that the problem cannot be easily solved using the following list.

Anomalies	Possible causes / Solution
The washing machine does not start.	The appliance is not plugged into the socket, or not sufficiently to make contact. There is no power in the house.
The wash cycle does not start.	The washing machine door is not closed properly. The ON/OFF  button has not been pressed. The START/PAUSE  button has not been pressed. The water tap has not been opened. A delay has been set for the start time.
The washing machine does not fill with water ("H2O" flashes on the display).	The water inlet hose is not connected to the tap. The hose is bent. The water tap has not been opened. There is no water supply in the house. The pressure is too low. The START/PAUSE  button has not been pressed.
The washing machine continuously loads and unloads water.	The drain hose is not fitted between 65 and 100 cm from the floor. The free end of the hose is immersed in water. The wall drainage system does not have a breather pipe. If the problem persists even after these checks, turn off the water tap, switch the appliance off and contact the Technical Assistance Service. If the home is on one of the upper floors of a building, there may be problems relating to back-siphonage, causing the washing machine to fill with water and drain continuously. Special anti-siphon valves are available in shops and help to prevent this inconvenience.
The washing machine does not drain or spin.	The cycle does not include drainage: with certain cycles it must be started manually. The drain hose is bent. The drainage duct is clogged.
The washing machine vibrates a lot during the spin cycle.	The drum was not unlocked correctly during installation. The washing machine is not level. The washing machine is tucked between furniture cabinets and the wall.
The washing machine leaks.	The water inlet hose is not screwed on properly. The detergent dispenser drawer is obstructed. The drain hose is not properly attached.
The "Options" and START/PAUSE  indicator lights flash rapidly and the display visualises an error code (e.g.: F-01, F-...).	Switch off the machine and unplug it, wait for approximately 1 minute and then switch it back on again. If the problem persists, contact the Technical Assistance Service .
There is too much foam.	The detergent is not suitable for machine washing (it should be marked with "for washing machine use" or "hand wash and machine wash" or similar). Too much detergent was used.
The PUSH & GO function does not activate.	After switching on the machine, a control other than PUSH & GO was activated.

Guidelines, standard documentation, spare parts orders and other product information can be found here:

- Using the QR code in your appliance
- Visiting our website - <http://docs.indesit.eu> and parts-selfservice.indesit.com
- Alternatively, **contact our After-sales Service** (See phone number in the warranty booklet). When contacting our After-sales Service, please state the codes provided on your product's identification plate.
- For User's Repair & Maintenance Information visit www.indesit.com

The model information can be retrieved using the QR-Code reported in the energy label. The label also includes the model identifier that can be used to consult the portal of the registry at <https://eprel.ec.europa.eu>



CLEANING & MAINTENANCE

For any cleaning and maintenance, switch off and unplug the washing machine.
Do not use flammable fluids to clean the washing machine.

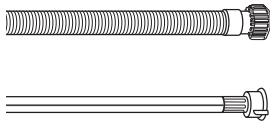
CLEANING THE OUTSIDE OF THE WASHING MACHINE

Use a soft damp cloth to clean the outer parts of the washing machine.

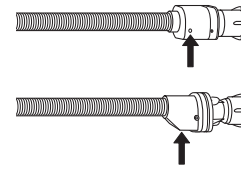
Do not use glass or general purpose cleaners, scouring powder or similar to clean the control panel – these substances might damage the printing.

CHECKING THE WATER SUPPLY HOSE

Check the inlet hose regularly for brittleness and cracks. If damaged, replace it by a new hose available through our After-Sales Service or your specialist dealer.
Depending on the hose type:



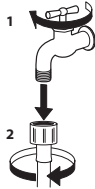
If the inlet hose has a transparent coating, periodically check if the colour intensifies locally. If yes, the hose may have a leak and should be replaced.



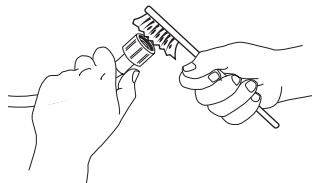
For water stop hoses: check the small safety valve inspection window (see arrow). If it is red, the water stop function was triggered, and the hose must be replaced by a new one.
For unscrewing this hose, press the release button (if available) while unscrewing the hose.

CLEANING THE MESH FILTERS IN THE WATER SUPPLY HOSE

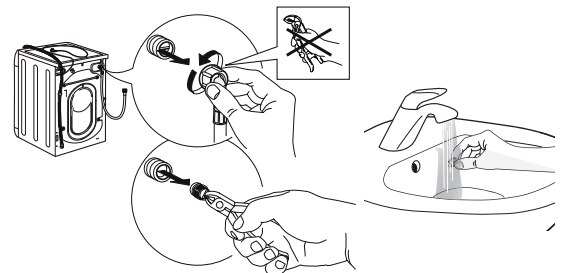
1. Close water tap and unscrew the inlet hose.



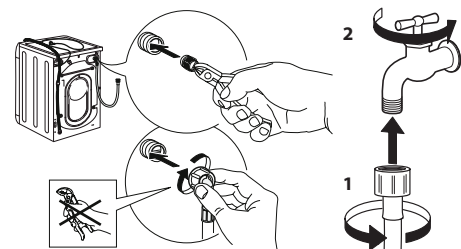
2. Clean the mesh filter at the hose's end carefully with a fine brush.



3. Now unscrew the inlet hose on the back of the washing machine by hand. Pull out the mesh filter from the valve on the back of the washing machine with pliers and carefully clean it.



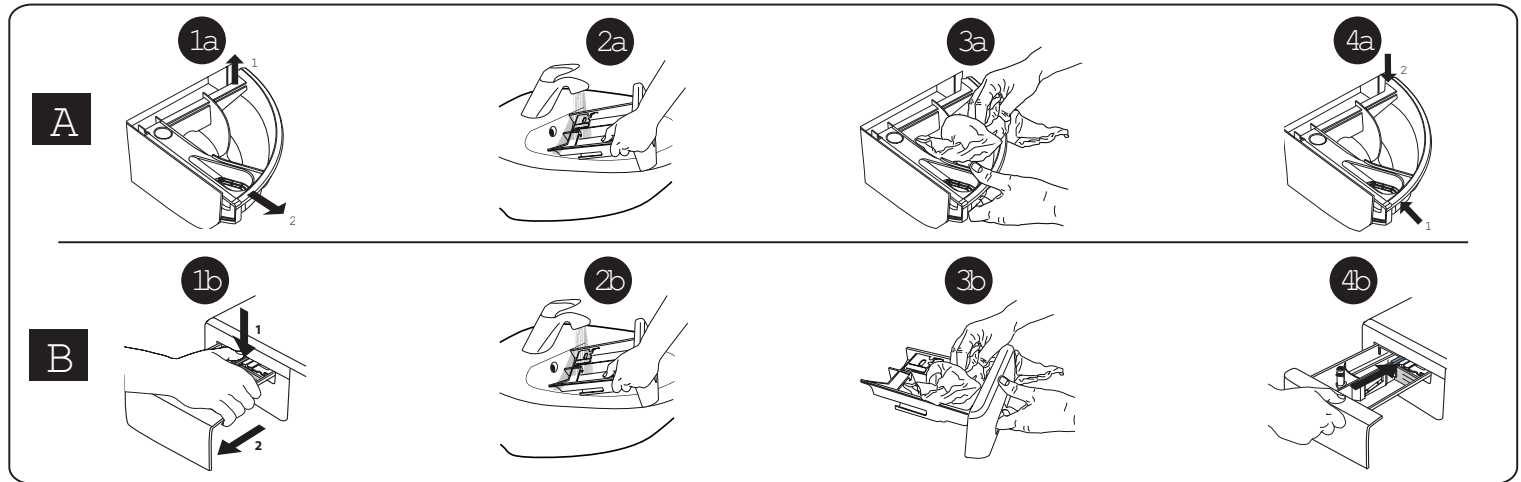
4. Insert the mesh filter again. Connect the inlet hose to water tap and washing machine again. Do not use a tool to connect the inlet hose. Open the water tap and check that all connections are tight.



CLEANING THE DETERGENT DISPENSER

Remove the dispenser by raising it and pulling it out (see figure).

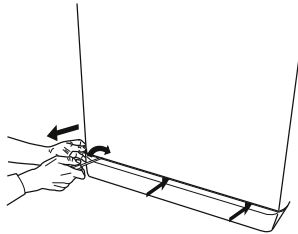
Wash it under running water; this operation should be repeated frequently.



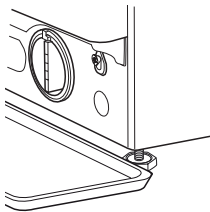
CLEANING THE WATER FILTER / DRAINING RESIDUAL WATER

Switch off and unplug the washer- dryer before cleaning the water filter or draining residual water. If you used a hot wash programme, wait until the water has cooled down before draining any water. Clean the water filter regularly every 3 months, to avoid that the water cannot drain after the wash due to obstruction of the filter. If the water cannot drain, the display indicates that the water filter may be clogged.

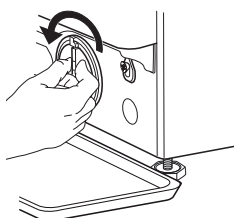
1. Remove the kick panel: Using a screwdriver, do that which is shown in the following figure.



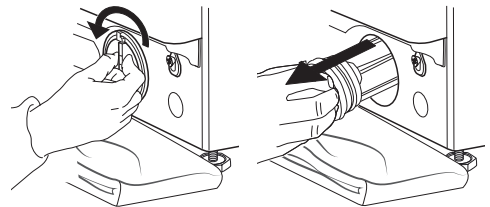
2. Container for the drained water: Place a low and wide container under the water filter in order to collect the residual water.



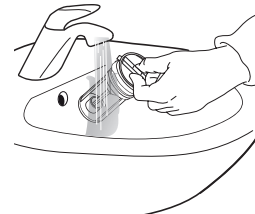
3. Drain the water: Slowly turn the filter counter-clockwise until all the water has come out. Allow the water to flow out without removing the filter. Once the container is full, close the water filter by turning it clockwise. Empty the container. Repeat the procedure until all the water has been drained.



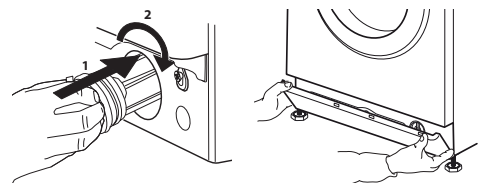
4. Remove filter: Lay a cotton cloth beneath the water filter, which can absorb a small amount of rest water. Then remove the water filter by turning it out anticlockwise.



5. Clean the water filter: remove residues in the filter and clean it under running water.



6. Insert the water filter and reinstall the plinth: Reinsert the water filter again by turning it in clockwise direction. Make sure to turn it in as far as it goes; the filter handle must be in vertical position. To test water tightness of the water filter, you can pour about 1 liter of water into the detergent dispenser. Then reinstall the plinth.



TRANSPORT AND HANDLING

Never lift the washing machine by holding it at the worktop.

1. Pull out the mains plug, and close the water tap.
2. Make sure that door and detergent dispenser are properly closed.
3. Disconnect the inlet hose from the water tap, and remove the drain hose from your draining point. Remove all rest water from the hoses, and fix them so that they cannot get damaged during transport.
4. Refit the transport bolts. Follow the instructions for removing the transport bolts in the "Installation Guide" in reverse order.

Important: Do not transport the washing machine without having fixed the transport bolts.

AFTER-SALES SERVICE

BEFORE CALLING THE AFTER-SALES SERVICE

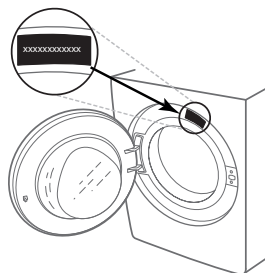
1. See if you can solve the problem by yourself with the help of the suggestions given in the **TROUBLESHOOTING**

IF AFTER THE ABOVE CHECKS THE FAULT STILL OCCURS, GET IN TOUCH WITH THE NEAREST AFTER-SALES SERVICE

To receive assistance, call the number shown on the warranty booklet.

When contacting our Client After sales service, always specify:

- a brief description of the fault;
- the type and exact model of the appliance;



2. Switch the appliance off and back on again to see if the fault persists.

- the service number (number after the word Service on the rating plate).

SERVICE 0000 000 00000



- your full address;
- your telephone number.

If any repairs are required, please contact an authorised after-sales service (to guarantee that original spare parts will be used and repairs carried out correctly).

MERCI D'AVOIR CHOISI UN PRODUIT INDESIT

Afin de profiter d'une assistance complète, veuillez enregistrer votre appareil sur www.indesit.com/register



Lire attentivement les instructions avant d'utiliser l'appareil.

Avant de mettre l'appareil en service, les boulons de transport doivent être impérativement retirés. Pour plus d'informations sur comment les enlever, voir les Consignes d'installation.

BANDEAU DE COMMANDES

1. Touche ON/OFF
2. Touche et voyant START/PAUSE
3. Touche TEMPÉRATURE
4. ÉCRAN
5. Touche VERROUILLAGE TOUCHES
6. Touches OPTION
7. Touche DÉPART DIFFÉRÉ
8. Touche ESSORAGE
9. BOUTON PROGRAMMES
10. Touche PUSH & GO

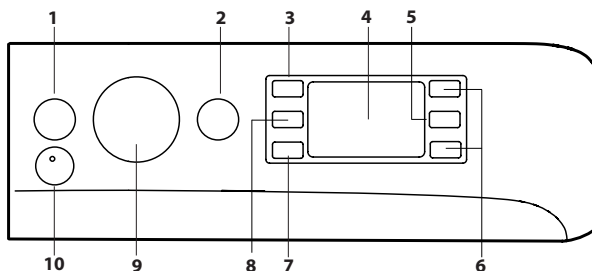


TABLEAU PROGRAMMES

Charge maximale 7 Kg Puissance absorbée en mode OFF 0,5 W / en mode veille 8 W						Produits lessiviels et additifs		Produit lessiviel conseillé			Humidité résiduelle % (***)	Consommation d'énergie kWh	Eau totale l	Température de lavage °C
Programme	Température		Essorage maximal (tours)	Charge maximale (kg)	Durée (h : m)	Lavage	Adoucissant	Poudre	Liquide	Capsules (4)				
	Réglage	Range				2	3							
1 Coton	40°C	☼ - 40°C	1000	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2 Chemises	40°C	☼ - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3 PODS	30°C	30°C	1000	4.5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4 Laine	40°C	☼ - 40°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5 20°C	20°C	☼ - 20°C	1400	7	1:50	●	○	-	✓	-	52	0.160	64	22
6 Coton (2)	40°C	☼ - 60°C	1400	7	3:40	●	○	✓	✓	✓	50	0.980	75	45
7 Synthétiques (3)	40°C	☼ - 60°C	1200	4	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0.860	60	43
8 Mixte	40°C	☼ - 40°C	1400	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9 Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	7	3:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.635	54	34
			1351	3.5	2:40	●	○	✓	✓	✓	53	0.445	44	32
			1351	2	2:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.187	35	23
10 Blanc	60°C	☼ - 90°C	1400	7	2:30	●	○	✓	✓	✓	52	1.360	75	55
11 Rapide 20min	20°C	☼ - 20°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapide	40°C	☼ - 40°C	1200	3.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11 Rapide Charge	60°C	☼ - 60°C	1000	7	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12 Pleine Charge 45min	40°C	☼ - 40°C	1200	7	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13 Couette	30°C	☼ - 30°C	1000	3	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14 Déliçats 30°C	30°C	☼ - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
Rinçage & Essorage	-	-	1400	7	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
Essorage & Vidange *	-	-	1400	7	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Dosage nécessaire ○ Dosage en option - 4) Une température minimale de 30 °C est recommandée pour l'utilisation des Capsules de lessive.

La durée du cycle indiquée sur l'écran ou dans la notice représente une estimation calculée dans des conditions standard. Le temps effectif peut varier en fonction de nombreux facteurs tels que : température et pression de l'eau en entrée, température ambiante, quantité de lessive, quantité et type de charge, équilibrage de la charge, options supplémentaires sélectionnées. - Les valeurs indiquées pour les programmes autres que le programme Eco 40-60 sont fournies à titre indicatif uniquement.

1) Eco 40-60 - Cycle de lavage test conformément à la réglementation européenne Ecodesign 2019/2014. Le programme le plus efficace en termes de consommation d'électricité et d'eau pour laver des articles en coton normalement sales.

Remarque: les valeurs de vitesse d'essorage affichées sur l'écran peuvent différer légèrement des valeurs mentionnées dans le tableau.

Pour tous les instituts d'essai :

- 2) Programme coton long : sélectionner le programme 6 à une température de 40°C.
- 3) Programme synthétique long : sélectionner le programme 7 à une température de 40°C.

* En cas de sélection de ce programme ☼ et de suppression de l'essorage, la machine n'effectuera que la vidange.

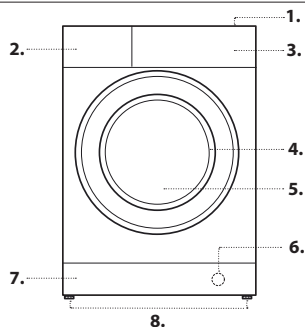
** La durée des programmes de lavage est contrôlable sur l'écran.

*** Après la fin du programme et l'essorage à la vitesse d'essorage maximale pouvant être sélectionnée, dans le réglage du programme par défaut.

**** L'écran affichera la vitesse d'essorage suggérée comme valeur par défaut.

DESCRIPTION DU PRODUIT

1. Plan de travail
2. Tiroir à produits lessiviels
3. Bandeau de commandes
4. Poignée
5. Hublot
6. Pompe de vidange (derrière la plinthe)
7. Plinthe (amovible)
8. Pieds réglables (2)



TIROIR À PRODUITS LESSIVIELS

Bac 1 :

Ne pas mettre de lessive dans ce bac.

Bac 2 : Lessive lavage (en poudre ou liquide)

En cas d'utilisation de lessive liquide, nous conseillons d'introduire le séparateur A fourni avec le lavante-séchante pour mieux déterminer la dose correcte. En cas d'utilisation de lessive en poudre, placer le séparateur dans le bac B.

Bac 3: Additifs (assouplissant, etc.)

L'assouplissant ne doit pas dépasser le niveau « max » indiqué sur le pivot central.

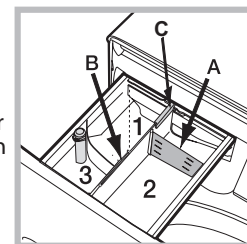
! Le bac à lessive est adapté exclusivement aux détergents liquides et en poudre. Les capsules de lessive ne sont pas autorisées.

La capsule de lessive doit être placée dans le tambour avant le linge. Assurez-vous de respecter la quantité de capsules de lessive recommandée par le fabricant.

! Utiliser des lessives en poudre pour du linge en coton blanc et en cas de pré-lavage et de lavages à une température supérieure à 60°C.

! Respecter les indications figurant sur le paquet de lessive.

! Pour sortir le tiroir, appuyer sur le levier C et tirer vers soi.



PROGRAMMES

Se conformer aux indications des symboles de lavage des articles. La valeur indiquée par le symbole est la température maximale conseillée pour le lavage du vêtement.



Coton (☼): Cycle conçu pour laver les vêtements en coton.

Pendant la dernière phase du cycle, les vêtements seront traités à la vapeur, ce qui détendra les fibres

Chemises (☼): Utiliser ce cycle de lavage spécial pour laver les chemises de différentes couleurs et composées de différents tissus pour avoir la garantie qu'elles seront parfaitement entretenues. Pendant la dernière phase du cycle, les vêtements seront traités à la vapeur, ce qui détendra les fibres.

PODS (☼): un cycle court à 30 °C pour une charge mixte de vêtements synthétiques et vêtements en coton, recommandé pour l'utilisation des capsules de détergent Ariel.

Laine (☼) - Wool Care

Le cycle de lavage laine de cette machine est approuvé par The Woolmark Company pour le lavage des vêtements en laine classés comme lavables en machine, à condition que le lavage respecte les instructions indiquées sur l'étiquette du vêtement et celles fournies par le fabricant de ce lave-linge. Le symbole Woolmark est une marque de certification dans de nombreux pays. (M2232).



20°C: convient au lavage de vêtements en coton légèrement sales, à une température de 20 °C.

Coton: pour laver serviettes éponge, sous-vêtements, nappes etc. en coton et lin résistant, très ou moyennement sales.

Synthétiques: spécial pour les textiles synthétiques. En cas de linge très sale, la température peut monter jusqu'à 60° et l'utilisation de lessive en poudre est possible.

Mixte: cycle à 40°C pour laver ensemble des articles en coton et des textiles synthétiques. Conseillé en cas de linge peu sale.

Eco 40-60: convient au lavage des vêtements en coton normalement sales, déclarés comme étant lavables à 40 °C ou 60 °C, ensemble dans le même cycle. Il s'agit à la fois du cycle standard pour le lavage des vêtements en coton et du cycle le plus efficient en termes de consommation d'eau et d'électricité.

! Comme spécifié, ce cycle de lavage ne fonctionne qu'à 40 °C.

Blanc: blancs et couleurs résistantes très sales.

Rapide 20min (☼): Permet de faire varier la durée de traitement du vêtement de 20' à 60'.

- 20': programme qui rafraichit vos vêtements en 20 minutes seulement.

- 45': cycle court conçu pour laver les vêtements combinant du coton et des matières synthétiques.

- 60': cycle conçu pour laver à 60° en une heure du linge en coton résistant moyennement sale avec une bonne performance de lavage. Pour les synthétiques ou les textiles mélangés, nous conseillons d'abaisser la température à 40°.

Pleine Charge 45min: Cycle de lavage de 45 minutes adapté à une charge pleine de vêtements en coton modérément sales.

Couette: pour laver des articles avec garnissage en duvet d'oie comme par exemple des couettes deux places ou une place (poids maximal à ne pas dépasser 3 kg), oreillers, anoraks. Pour introduire les duvets dans le tambour, nous recommandons de replier les bords en dedans et de ne pas occuper plus de ¾ du volume du tambour. Pour un lavage optimal, nous recommandons d'utiliser une lessive liquide à doser dans le tiroir à produits lessiviels.

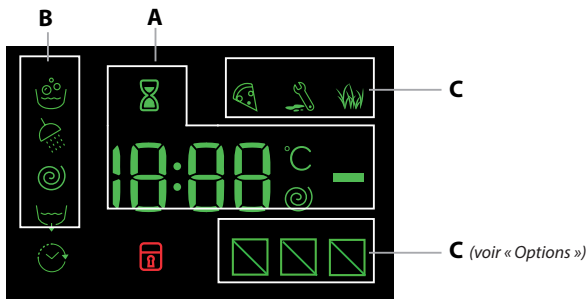
Déliçats 30°C: pour le lavage d'articles très délicats. Il est recommandé de mettre les vêtements à l'envers avant de les charger dans le lave-linge. Pour obtenir de meilleurs résultats, nous conseillons d'utiliser de la lessive liquide spéciale textiles délicats.

Rinçage & Essorage: conçu pour rincer et essorer.

Essorage & Vidange: conçu pour essorer et vidanger l'eau.

ÉCRAN

L'écran est utile pour programmer la machine et fournit de multiples renseignements.



La section **A** affiche la durée des différents programmes disponibles et, une fois le cycle lancé, le temps restant jusqu'à la fin du programme ; si un DÉPART DIFFÉRE a été sélectionné, le temps restant avant le démarrage du programme sélectionné est affiché.

De plus, en appuyant sur la touche correspondante, il y a affichage des valeurs maximales de la vitesse d'essorage et de la température que la machine peut effectuer en fonction du programme sélectionné ou des dernières valeurs sélectionnées si ces dernières sont compatibles avec le programme sélectionné.

Le sablier clignote pendant que l'appareil élabore les données selon le programme sélectionné. 10 minutes maximum après la mise en marche, l'icône (☼) s'allume en fixe et le temps résiduel définitif s'affiche. L'icône sablier s'éteint au bout d'une minute environ après affichage du temps résiduel définitif.

La section **B** affiche les « phases de lavage » prévues pour le cycle sélectionné et, une fois le programme lancé, la « phase de lavage » en cours :



Le symbole (☼) s'éclaire pour signaler que l'écran est en train d'afficher le « Départ différé » sélectionné.

Dans la section **C** on trouve les trois niveaux correspondant aux options de lavage.

Voyant hublot verrouillé

Le symbole allumé indique que le hublot est verrouillé. Pour éviter d'abîmer l'appareil, attendre que le symbole s'éteigne avant d'ouvrir le hublot.

Pour ouvrir la porte tandis qu'un cycle est en cours, appuyer sur la touche START/PAUSE (☼) ; si le symbole (☼) est éteint, on peut ouvrir le hublot.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE

Avant la première mise en service de l'appareil, effectuer un cycle de lavage avec un produit lessiviel mais sans linge et sélectionner le programme « Auto nettoyage ».

USAGE QUOTIDIEN

Trier le linge selon les recommandations fournies paragraphe « AVERTISSEMENTS ET CONSEILS ».

Programmation rapide

- Appuyer sur la touche ON/OFF (☼) ; le voyant correspondant à la touche START/PAUSE (☼) se met à clignoter lentement en vert.

- Ouvrir la porte hublot. Charger le linge en faisant attention à ne pas dépasser la quantité indiquée dans le tableau des programmes.

- Sortir le tiroir et placer le produit lessiviel dans les bacs correspondants comme indiqué paragraphe « TIROIR À PRODUITS LESSIVIELS ».

- Fermer le hublot.

DÉMARRAGE DU CYCLE

Appuyez sur le bouton PUSH & GO.

Le hublot se verrouille (symbole (☼) allumé) et le tambour se met à tourner ; le hublot se déverrouille (symbole (☼) éteint) puis il se verrouille à nouveau (symbole (☼) allumé) en phase de préparation de chaque cycle de lavage. Vous entendez un « clic » du mécanisme de verrouillage du hublot. Le tambour se remplit d'eau et la phase de lavage démarrera une fois le hublot verrouillé.

Programmation traditionnelle

- Appuyer sur la touche ON/OFF (☼) ; le voyant correspondant à la touche START/PAUSE (☼) se met à clignoter lentement en vert.

- Ouvrir la porte hublot. Charger le linge en faisant attention à ne pas dépasser la quantité indiquée dans le tableau des programmes.

- Sortir le tiroir et placer le produit lessiviel dans les bacs correspondants comme indiqué paragraphe « TIROIR À PRODUITS LESSIVIELS ».

- Fermer le hublot.

- Sélectionner à l'aide du bouton PROGRAMMES le programme voulu ; une température et une vitesse d'essorage pouvant être modifiées sont associées à ce dernier. La durée du cycle s'affiche sur l'écran.

- Modifier la température et/ou la vitesse d'essorage. L'appareil affiche automatiquement la température et l'essorage maximum prévus pour le programme sélectionné ou ceux qui ont été sélectionnés en dernier s'ils sont compatibles avec le programme choisi. Par pression sur la touche (☼) on peut diminuer progressivement la température de lavage jusqu'à un lavage à froid « OFF ». Par pression sur la touche (☼) on peut diminuer progressivement la vitesse d'essorage jusqu'à sa suppression totale « OFF ». Une autre pression sur les touches ramènera les valeurs aux maximales prévues.

- Sélectionner les options souhaitées.

DÉMARRAGE DU CYCLE

Appuyez sur le bouton START/PAUSE (☼).

Le hublot se verrouille (symbole (☼) allumé) et le tambour se met à tourner ; le hublot se déverrouille (symbole (☼) éteint) puis il se verrouille à nouveau (symbole (☼) allumé) en phase de préparation de chaque cycle de lavage. Vous entendez un « clic » du mécanisme de verrouillage du hublot. Le tambour se remplit d'eau et la phase de lavage démarrera une fois le hublot verrouillé.

METTRE UN PROGRAMME EN PAUSE

Pour activer une pause de lavage, appuyer à nouveau sur la touche START/PAUSE (☼) ; le voyant devient couleur ambre et se met à clignoter. Si le symbole (☼) n'est pas allumé, il est possible d'ouvrir le hublot. Pour faire redémarrer le lavage exactement à l'endroit de l'arrêt, appuyer une nouvelle fois sur la touche START/PAUSE (☼).

OUVRIRE LE HUBLOT SI NÉCESSAIRE

Après le démarrage d'un programme, le symbole (☼) s'allume pour indiquer qu'on ne peut pas ouvrir le hublot. Le hublot reste verrouillé tant que le cycle de lavage est en cours. Pour ouvrir le hublot tandis qu'un programme est en cours, pour ajouter ou enlever du linge par exemple, appuyer sur la touche START/PAUSE (☼) pour activer une pause, le voyant devient couleur ambre et se met à clignoter. Si le symbole (☼) n'est pas allumé, il est possible d'ouvrir le hublot. Appuyer de nouveau sur la touche START/PAUSE (☼) pour continuer le programme.

MODIFIER UN PROGRAMME DE LAVAGE EN COURS

Pour modifier un programme lorsqu'un cycle est en cours, mettre le lave-linge en pause en appuyant sur la touche START/PAUSE (☼) (le voyant correspondant devient couleur ambre et se met à clignoter) ; sélectionner le cycle désiré et appuyer de nouveau sur la touche START/PAUSE (☼).

! Pour annuler un cycle déjà lancé, appuyer longuement sur la touche ON/OFF (☼). Le cycle est interrompu et l'appareil s'éteint.

FIN DU PROGRAMME

La fin du programme est signalée à l'écran par le message «END» ; à l'extinction du symbole (☼), il sera possible d'ouvrir le hublot. Ouvrir le hublot, vider le lave-linge et éteindre l'appareil. Si vous n'appuyez pas sur le bouton ON/OFF (☼), la machine à laver s'éteindra automatiquement au bout de 10 minutes environ. Fermez le robinet d'eau, ouvrez la porte et déchargez la machine à laver. Laissez la porte entrouverte pour permettre au tambour de sécher.

OPTIONS

- Si l'option sélectionnée est incompatible avec le programme sélectionné, le voyant se met à clignoter et l'option n'est pas activée.
- Si l'option sélectionnée est incompatible avec une autre précédemment sélectionnée, le voyant correspondant se met à clignoter, un signal sonore (3 bips) retentit et seule la deuxième est activée, le voyant de l'option activée s'allume.

Anti taches

Cette fonction permet de sélectionner le type de sale de manière à adapter le cycle de façon optimale pour enlever les taches. Les types de salissure sont :

- **Nourriture**, taches d'aliments et de boissons, par exemple.
- **Travail**, taches de graisse et d'encre, par exemple.
- **Plein air**, taches de boue et d'herbe, par exemple.

! La durée du cycle de lavage varie selon le type de salissure sélectionné.

Rapide

Une première pression éclaire l'icône 45', une deuxième l'icône 60' et une troisième l'icône 20'.

Départ différé

Pour programmer le départ différé d'un programme sélectionné, appuyer sur la touche correspondante jusqu'à ce que le retard désiré soit atteint. Quand cette option est activée, le symbole s'éclaire sur l'écran. Pour supprimer le départ différé, appuyer sur la touche jusqu'à ce que l'écran affiche « OFF ».

Température

Chaque programme a une température préétablie. Pour modifier la température, appuyer sur la touche . La valeur correspondante est affichée à l'écran.

Essorage

Chaque programme a une vitesse d'essorage préétablie. Pour modifier la vitesse d'essorage, appuyer sur la touche . La valeur correspondante est affichée à l'écran.

PUSH & GO

Pour lancer le cycle PUSH & GO appuyer 2 secondes de suite sur la touche. L'allumage du voyant signale que le cycle est lancé. Ce cycle de lavage est idéal pour le coton et les synthétiques grâce à une température de lavage de 30° et à une vitesse maximale d'essorage de 1200 tours/minute. Charge maximale 3,5 kg. (Durée du cycle 59 min).

Au cours de la dernière phase du cycle, les vêtements seront traités à la vapeur, ce qui détendra les fibres (Steam Technology).

Comment fonctionne-t-il ?

1. Charger le linge (linge en coton et/ou synthétiques) et fermer le hublot.
 2. Verser le produit lessiviel et les additifs.
 3. Lancer le programme en appuyant pendant 2 secondes de suite sur la touche PUSH & GO. Le voyant correspondant s'allume en vert et le hublot est verrouillé (symbole allumé).
- N.B. : Le démarrage du lavage à l'aide de la touche PUSH & GO active un cycle automatique conseillé pour le coton et pour les synthétiques qui ne peut pas être personnalisé. Ce programme ne permet pas de sélectionner d'autres options.

Pour ouvrir la porte tandis que le cycle automatique est en cours, appuyer sur la touche START/PAUSE ; si le symbole Hublot verrouillé est éteint, on peut ouvrir le hublot. Appuyer une nouvelle fois sur la touche START/PAUSE pour faire redémarrer le programme exactement à l'endroit de l'arrêt.

4. A la fin du programme, l'écran affiche le message END.

TOUCHES VERROUILLÉES

Pour activer le verrouillage des commandes, garder la touche enfoncée pendant environ 2 secondes. Le symbole « » allumé indique que le bandeau de commandes est verrouillé. Ceci permet d'éviter toute modification involontaire des programmes, (sauf touche ON/OFF), surtout s'il y a des enfants à la maison. Pour désactiver le verrouillage des commandes, garder la touche enfoncée pendant environ 2 secondes.

AVERTISSEMENTS ET CONSEILS

Trier correctement le linge d'après :

Type de tissu (coton, fibres mélangées, synthétiques, laine, articles à laver la main). Couleurs (séparer les articles couleurs du blanc, laver les articles couleurs neufs à part). Délicats (petits articles - tels que collants - les articles munis de crochets - tels que les soutiens-gorge - les glisser dans un sachet en tissu).

Vider les poches

Des objets tels que pièces de monnaie ou briquets peuvent endommager le lave-linge et le tambour. Contrôler les boutons.

Suivez les recommandations concernant le dosage / additifs

Cela permet d'optimiser le résultat du lavage, d'éviter les résidus irritants d'un excédent de détergent dans votre lessive et d'économiser de l'argent en évitant le gaspillage de détergent inutile.

Utilisez une température faible et une durée plus longue

Les programmes les plus efficaces en termes de consommation d'électricité sont généralement ceux qui fonctionnent à des températures plus basses et pendant plus longtemps.

Respectez le poids de la charge

Chargez votre machine à laver jusqu'à la capacité indiquée dans le « TABLEAU PROGRAMMES » afin d'économiser de l'eau et de l'électricité.

Niveau sonore et teneur en eau restante

Ils dépendent de la vitesse d'essorage : plus la vitesse d'essorage est grande, plus le niveau sonore est élevé et plus la teneur en eau restante est réduite.

COMPTEUR D'USAGE

Le compteur d'usage de votre appareil vous permet de connaître le nombre total de cycles effectués. Cette fonction est utile pour le suivi de l'utilisation et de l'entretien.

Pour accéder au compteur d'usage :

1. Appuyez sur le bouton « ON/OFF » pour allumer l'appareil.
2. Appuyez à nouveau sur le bouton « ON/OFF » pour éteindre l'appareil.
3. Appuyez sur le bouton Température et maintenez-le enfoncé pendant environ 5 secondes.

L'écran affichera le nombre total de cycles qui ont été effectués par l'appareil. Si le nombre de cycles se situe entre 0 et 999, l'écran affichera un nombre fixe. Si le nombre de cycles est plus élevé, les chiffres défilent sur l'écran (ex : 1_379).

Pour quitter le mode Compteur d'usage, appuyez sur n'importe quel bouton. **Remarque :** la machine à laver peut avoir déjà effectué une série de cycles dus au processus qualité poussé dont elle a fait l'objet lors de sa fabrication et qui vise à garantir une qualité de produit supérieure.

ENTRETIEN ET SOIN

Pour toute opération de nettoyage ou d'entretien, éteindre l'appareil et le débrancher. Ne pas utiliser de liquides inflammables pour nettoyer le lave-linge. Pensez à effectuer le nettoyage et l'entretien périodiques de votre machine à laver (au minimum 4 fois par an).

Couper l'arrivée d'eau et de courant

Fermer le robinet de l'eau après chaque lavage. Cela réduit l'usure de l'installation hydraulique du lave-linge et évite tout danger de fuites. Débranchez la fiche de la prise de courant quand vous nettoyez votre lave-linge et pendant tous vos travaux d'entretien.

Nettoyage du lave-linge

Pour nettoyer l'extérieur et les parties en caoutchouc, utiliser un chiffon imbibé d'eau tiède et de savon. N'utiliser ni solvants ni abrasifs. Ce lave-linge est équipé d'un programme « Auto nettoyage » des parties internes qui doit être effectué tambour complètement vide.

La lessive (dans une quantité égale à 10% de celle conseillée pour du linge peu sale) ou les additifs spéciaux pour le nettoyage du lave-linge, pourront être utilisés comme adjuvants dans le programme de lavage. Il est conseillé d'effectuer le programme de nettoyage tous les 40 cycles de lavage.

Pour activer le programme, appuyer simultanément sur les touches et pendant 5 secondes.

Le programme démarrera automatiquement et durera environ 70 minutes.

Pour stopper le cycle, appuyer sur la touche START/PAUSE .

Nettoyage du tiroir à produits lessiviels

Le laver à l'eau courante très souvent.

Entretien du hublot et du tambour

Il faut toujours laisser le hublot entrouvert pour éviter la formation de mauvaises odeurs.

Nettoyage de la pompe

Le lave-linge est équipé d'une pompe autonettoyante qui n'exige aucune opération d'entretien. Il peut toutefois arriver que de menus objets (pièces de monnaie, boutons) tombent dans la préchambre qui protège la pompe, placée en bas de cette dernière.

! Contrôler que le cycle de lavage est bien terminé et débrancher la fiche.

Pour accéder à cette préchambre :

1. retirer le panneau situé à l'avant du lave-linge en appuyant vers le centre. Appuyer ensuite vers le bas de chaque côté et l'extraire ;
2. dévisser le couvercle de la pompe de vidange en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : il est normal qu'un peu d'eau s'écoule ;
3. nettoyer soigneusement l'intérieur ;
4. revisser le couvercle ;
5. remonter le panneau en veillant à bien enfiler les crochets dans les fentes prévues avant de le pousser contre l'appareil.

Contrôler le tuyau d'arrivée de l'eau

Contrôler le tuyau d'arrivée au moins une fois par an. Procéder à son remplacement en cas de craquellements et de fissures car les fortes pressions en cours de lavage pourraient le faire éclater.

! N'utiliser que des tuyaux neufs.

SYSTÈME D'ÉQUILIBRAGE DE LA CHARGE

Avant tout essorage, pour éviter toute vibration excessive et répartir le linge de façon uniforme, le lave-linge fait tourner le tambour à une vitesse légèrement supérieure à la vitesse de lavage. Si au bout de plusieurs tentatives, la charge n'est toujours pas correctement équilibrée, l'appareil procède à un essorage à une vitesse inférieure à la vitesse normalement prévue. En cas de déséquilibre excessif, le lave-linge préfère procéder à la répartition du linge plutôt qu'à son essorage. Pour une meilleure répartition de la charge et un bon équilibrage, nous conseillons de mélanger de grandes et petites pièces de linge.

ACCESSOIRES

Contactez notre Service d'assistance pour vérifier si les accessoires suivants sont disponibles pour ce modèle de lave-linge.

Kit de superposition

Grâce à cet accessoire vous pouvez fixer votre sèche-linge au-dessus de votre lave-linge pour économiser de la place et simplifier le chargement et le déchargement de votre sèche-linge.

TRANSPORT ET MANUTENTION

Ne pas soulever le lave-linge en le saisissant par le plateau supérieur.





Débrancher la fiche de la prise de courant et fermer le robinet de l'eau. S'assurer que le hublot et le tiroir à produits lessiviels sont bien fermés. Débrancher le tuyau d'arrivée du robinet de l'eau puis débrancher le tuyau de vidange.

Éliminer l'eau résiduelle dans les tuyaux et bien les fixer pour éviter tout risque d'endommagement pendant le transport. Remettre en place les boulons de transport. Refaire en sens inverse la procédure de retrait des boulons de transport décrite dans le « mode d'installation ».

DEMO MODE: pour désactiver cette fonction, éteindre la machine à laver. Puis appuyer sur le bouton « START/PAUSE »  et le maintenir enfoncé, puis, dans un délai de cinq secondes, appuyer également sur le bouton « ON/OFF »  et maintenir les deux boutons pendant 2 secondes.

ANOMALIES ET REMÈDES

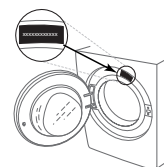
Il peut arriver que le lave-linge ne fonctionne pas bien. Avant d'appeler le Service d'assistance, contrôler s'il ne s'agit pas par hasard d'un problème facile à résoudre à l'aide de la liste suivante.

Anomalies	Causes / Solutions possibles
Le lave-linge ne s'allume pas.	La fiche n'est pas branchée dans la prise de courant ou mal branchée. Il y a une coupure de courant.
Le cycle de lavage ne démarre pas.	Le hublot n'est pas bien fermé. la touche ON/OFF  n'a pas été enfoncée. La touche START/PAUSE  n'a pas été enfoncée. Le robinet de l'eau n'est pas ouvert. Un départ différé a été sélectionné.
Il n'y a pas d'arrivée d'eau (l'écran affiche « H20 »).	Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas raccordé au robinet. Le tuyau est plié. Le robinet de l'eau n'est pas ouvert. Il y a une coupure d'eau. La pression n'est pas suffisante. La touche START/PAUSE  n'a pas été enfoncée.
Le lave-linge prend l'eau et vidange continuellement.	Le tuyau de vidange n'est pas installé à une distance du sol comprise entre 65 et 100 cm. L'extrémité du tuyau de vidange est plongée dans l'eau. L'évacuation murale n'a pas d'évent. Si après ces vérifications, le problème persiste, fermer le robinet de l'eau, éteindre la machine et appeler le Service d'assistance. Si l'appartement est situé en étage dans un immeuble, il peut y avoir des phénomènes de siphonage qui font que le lave-linge prend et évacue l'eau continuellement. Pour supprimer cet inconvénient, on trouve dans le commerce des soupapes spéciales anti-siphonage.
Le lave-linge ne vidange pas et n'essore pas.	Le programme ne prévoit pas de vidange : pour certains programmes, il faut la faire partir manuellement. Le tuyau de vidange est plié. La conduite d'évacuation est bouchée.
Le lave-linge vibre beaucoup pendant l'essorage.	Le tambour n'a pas été débloqué comme il faut lors de l'installation de l'appareil. Le lave-linge n'est pas posé à plat. Le lave-linge est coincé entre des meubles et le mur.
Le lave-linge a des fuites.	Le tuyau d'arrivée de l'eau n'est pas bien vissé. Le tiroir à produits lessiviels est engorgé. Le tuyau de vidange n'est pas bien fixé.
Les voyants des « Options » et de START/PAUSE  clignotent rapidement. L'écran affiche un code d'anomalie (par ex. : F-01, F-..).	Éteindre l'appareil et débrancher la fiche de la prise de courant, attendre 1 minute environ avant de rallumer. Si l'anomalie persiste, appeler le Service d'assistance .
Il y a un excès de mousse.	Le produit de lavage utilisé n'est pas une lessive spéciale machine (il faut qu'il y ait l'inscription « pour lave-linge », « main et machine », ou autre semblable). La quantité utilisée est excessive.
PUSH & GO ne s'active pas	Après l'allumage de la machine, une commande autre que PUSH & GO a été actionnée. Éteindre la machine et appuyer sur la touche PUSH & GO.

Les politiques, la documentation standard, la commande de pièces de rechange et des informations supplémentaires sur les produits peuvent être trouvées par :

- En utilisant le QR Code dans votre appareil
- en visitant le site Web - <http://docs.indesit.eu> et parts-selfservice.indesit.com
- Autrement, **contactez notre Service d'Assistance** (son numéro de téléphone figure dans le livret de garantie). Lors de tout contact, il faut communiquer au Service d'assistance les codes figurant sur l'étiquette adhésive appliquée à l'intérieur du hublot.
- Pour obtenir des informations relatives à la réparation et à la maintenance, l'utilisateur est invité à visiter le site www.indesit.com

Il est possible de consulter les informations sur le modèle grâce au code QR figurant sur l'étiquette énergétique. L'étiquette inclut également l'identifiant du modèle à utiliser si vous consultez le portail de la base de données à l'adresse <https://eprel.ec.europa.eu>.



NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Pour toute opération de nettoyage et d'entretien, éteignez et débranchez le lave-linge.
N'utilisez pas de liquides inflammables pour nettoyer le lave-linge.

NETTOYAGE DE L'EXTÉRIEUR DU LAVE-LINGE

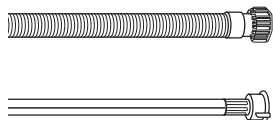
Utilisez un chiffon doux humide pour nettoyer les parties extérieures du lave-linge.

N'utilisez pas de détergents pour vitres ou de nettoyants universels, de poudre à récurer ou de produit similaire pour nettoyer le tableau de commande. Ces produits pourraient endommager les inscriptions.

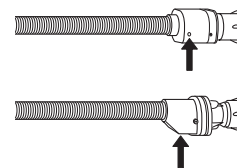
CONTRÔLE DU TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

Vérifiez régulièrement le tuyau d'arrivée afin de vous assurer de l'absence de friabilité et de fissures. S'il est endommagé, remplacez-le par un nouveau tuyau que vous pouvez vous procurer auprès du Service après-vente ou de votre revendeur spécialisé.

En fonction du type de tuyau :



Si le tuyau d'arrivée a un revêtement transparent, vérifiez périodiquement que la couleur ne s'intensifie pas localement. Si c'est le cas, il se peut que le tuyau présente une fuite et doive être remplacé.

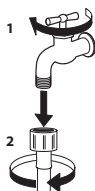


Pour les tuyaux équipés d'une protection contre les fuites : vérifiez la fenêtre d'inspection de la soupape de sécurité (voir la flèche). Si elle est rouge, la fonction de protection contre les fuites s'est déclenchée et le tuyau doit être remplacé par un tuyau neuf.

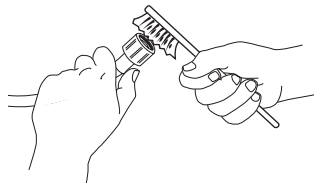
Pour dévisser ce tuyau, appuyez sur le bouton de libération (s'il est présent) tout en dévissant le tuyau.

NETTOYAGE DES FILTRES EN MAILLE SITUÉS DANS LE TUYAU D'ARRIVÉE D'EAU

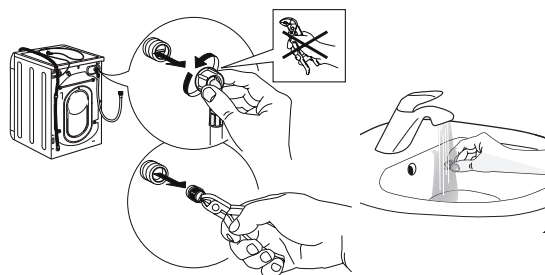
1. Fermez le robinet d'eau et dévissez le tuyau d'arrivée d'eau.



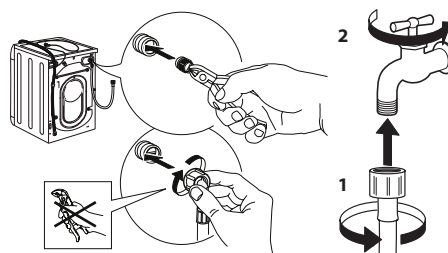
2. Nettoyez soigneusement avec une fine brosse le filtre en maille situé à l'extrémité du tuyau.



3. Maintenant, dévissez manuellement le tuyau d'arrivée situé à l'arrière du lave-linge. En utilisant une pince, retirez le filtre en maille de la vanne située à l'arrière du lave-linge et nettoyez-le avec soin.



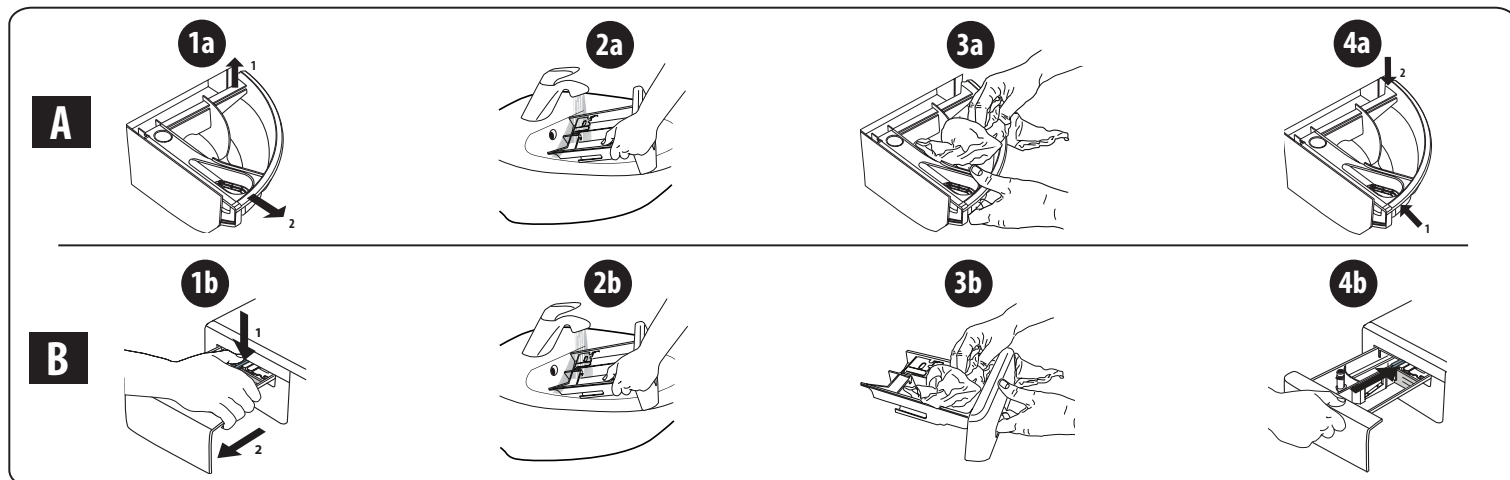
4. Remettez le filtre en maille en place. Raccordez de nouveau le tuyau d'arrivée d'eau au robinet et au lave-linge. N'utilisez pas d'outil pour raccorder le tuyau d'arrivée d'eau. Ouvrez le robinet d'eau et vérifiez que tous les raccords sont bien serrés.



NETTOYAGE DU BAC À PRODUITS

Retirez le bac à produits en le soulevant et en le tirant vers vous (voir illustration).

Rincez le bac à produits lessiviels à l'eau claire. Répétez cette opération régulièrement.



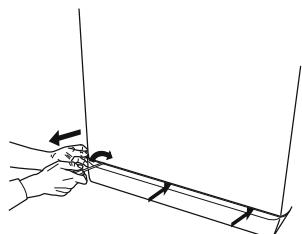
NETTOYAGE DU FILTRE À EAU/ÉVACUATION DE L'EAU RÉSIDUELLE

Éteignez et débranchez le lave-linge avant de nettoyer le filtre à eau ou d'évacuer l'eau résiduelle. Après avoir utilisé un programme de lavage chaud, attendez que l'eau ait refroidi avant d'évacuer l'eau résiduelle.

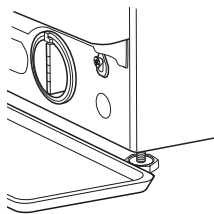
Nettoyez le filtre à eau régulièrement tous les trois mois, afin d'éviter que l'eau ne puisse pas s'évacuer après le lavage en raison de l'obstruction du filtre.

Si l'eau ne peut pas s'évacuer, l'écran indique une obstruction éventuelle du filtre à eau.

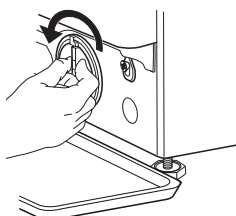
1. Retirez le bandeau inférieur : à l'aide d'un tournevis, procédez comme illustré ci-dessous.



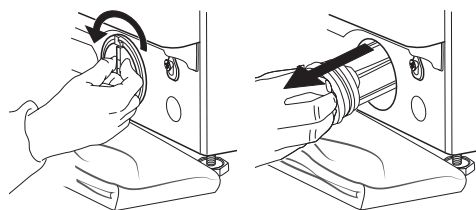
2. Récipient pour la vidange de l'eau : placez un récipient bas et large sous le filtre à eau afin de récupérer l'eau résiduelle.



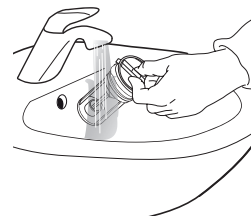
3. Vidangez l'eau : tournez lentement le filtre vers la gauche jusqu'à ce que toute l'eau ait été évacuée. Laissez l'eau s'évacuer sans repositionner le filtre. Lorsque le récipient est plein, fermez le filtre à eau en tournant vers la droite. Videz le récipient. Répétez cette procédure jusqu'à ce que toute l'eau ait été évacuée.



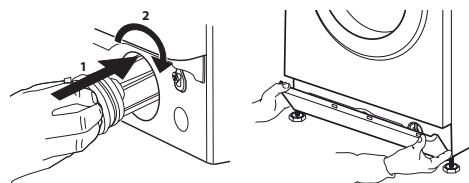
4. Retirez le filtre : placez un chiffon en coton sous le filtre à eau, afin d'absorber une petite quantité d'eau résiduelle. Puis retirez le filtre à eau en le faisant tourner vers la gauche.



5. Nettoyez le filtre à eau : retirez les résidus qui se trouvent dans le filtre et nettoyez-le à l'eau courante.



6. Insérez le filtre à eau et remettez en place le bandeau : réinsérez le filtre à eau en le tournant vers la droite. Veillez à le tourner à fond ; la poignée du filtre doit être en position verticale. Afin de tester l'étanchéité du filtre à eau, vous pouvez verser environ 1 litre d'eau dans le distributeur de détergent. Ensuite, réinstallez le bandeau.



TRANSPORT ET MANIPULATION

Ne soulevez jamais le lave-linge en le saisissant par le dessus.

1. Débranchez la prise électrique et fermez le robinet d'eau.
2. Vérifiez que le hublot et le bac à produits sont bien fermés.
3. Déconnectez le tuyau d'arrivée du robinet d'eau et retirez le tuyau d'évacuation de votre point de vidange. Éliminez toute l'eau restant dans les tuyaux et fixez ces derniers de sorte qu'ils ne puissent pas être endommagés pendant le transport.
4. Remettez les boulons de transport. Réalisez en sens inverse la procédure de retrait décrite dans le « Guide d'installation ».

Important : ne transportez jamais le lave-linge sans avoir mis en place les boulons de transport.

SERVICE APRÈS-VENTE

AVANT D'APPELER LE SERVICE APRÈS-VENTE

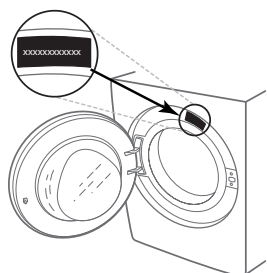
1. Vérifiez si vous pouvez résoudre le problème par vous-même en consultant les suggestions du chapitre **DÉPANNAGE**

SI LE PROBLÈME PERSISTE MALGRÉ LES VÉRIFICATIONS MENTIONNÉES CI-DESSUS, CONTACTEZ LE SERVICE APRÈS-VENTE LE PLUS PROCHE

Pour recevoir une assistance, appelez le numéro indiqué sur le livret de garantie.

Lorsque vous contactez notre service après-vente, indiquez toujours :

- une brève description du problème ;
- le type et le modèle exact de l'appareil ;



2. Mettez la machine hors tension, puis remettez-la sous tension pour voir si le problème persiste.

- le numéro de service (numéro qui figure après le mot Service sur la plaque signalétique) ;

SERVICE 0000 000 00000



- votre adresse complète ;
- votre numéro de téléphone.

Si des réparations sont requises, quelles qu'elles soient, consultez un service après-vente agréé (pour garantir l'utilisation de pièces détachées d'origine et la réalisation correcte des réparations).

DANK U WEL VOOR UW AANKOOP VAN EEN INDESIT PRODUCT

Voor verdere assistentie kunt u het apparaat registreren op www.indesit.com/register

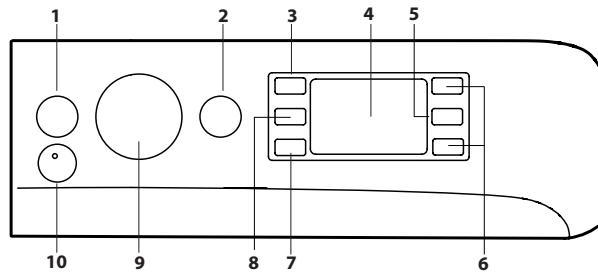


Lees de instructies aandachtig voordat u het apparaat gebruikt.

Voordat u de wasmachine in gebruik neemt, moeten de transportschroeven verwijderd worden. Kijk voor meer gedetailleerde instructies over het verwijderen ervan in de Installatiegids.

BEDIENINGSPANEEL

1. ON/OFF-toets
2. Toets en controlelampje START/PAUSE
3. TEMPERATUUR-toets
4. DISPLAY
5. Toets TOETSBLOKKERING
6. OPTIES-toetsen
7. Toets UITGESTELDE START
8. CENTRIFUGE-toets
9. PROGRAMMAKNOP
10. Toets PUSH & GO



PROGRAMMATABEL

Maximale lading 7 kg Opgenomen vermogen in off-mode 0.5 W / in left-on mode 8 W						Wasmiddelen en wasversterkers		Aanbevolen wasmiddel			Restvocht % (***)	Energieverbruik kWh	Totaal water l.	Wastemperatuur °C	
Programma	Temperatuur		Maximale centrifugesnelheid (toerental)	Maximale lading (kg)	Duur (h : m)	Wassen	Wasverzachter	Waspoeder	Vloeibaar wasmiddel	Capsule (4)					
	Instelling	Range				2	3								
1	Katoen	40°C	☼ - 40°C	1000	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
2	Hemden	40°C	☼ - 40°C	600	2	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
3	PODS	30°C	30°C	1000	4.5	**	-	○	-	-	✓	-	-	-	-
4	Wol	40°C	☼ - 40°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
5	20°C	20°C	☼ - 20°C	1400	7	1:50	●	○	-	✓	-	52	0.160	64	22
6	Katoen (2)	40°C	☼ - 60°C	1400	7	3:40	●	○	✓	✓	✓	50	0.980	75	45
7	Synthetisch (3)	40°C	☼ - 60°C	1200	4	2:55	●	○	✓	✓	✓	35	0.860	60	43
8	Gemengde was	40°C	☼ - 40°C	1400	7	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
9	Eco 40-60 (1)	40°C	40°C	1351	7	3:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.635	54	34
				1351	3.5	2:40	●	○	✓	✓	✓	53	0.445	44	32
				1351	2	2:25	●	○	✓	✓	✓	53	0.187	35	23
10	Witte was	60°C	☼ - 90°C	1400	7	2:30	●	○	✓	✓	✓	52	1.360	75	55
11	Snel 20min	20°C	☼ - 20°C	800	1.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Snel	40°C	☼ - 40°C	1200	3.5	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
11	Snel	60°C	☼ - 60°C	1000	7	**	●	○	✓	✓	✓	-	-	-	-
12	Vol 45min	40°C	☼ - 40°C	1200	7	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
13	Dekbedden	30°C	☼ - 30°C	1000	3	**	●	○	-	✓	✓	-	-	-	-
14	Fijne was 30°C	30°C	☼ - 30°C	600 (****)	1	**	●	○	-	✓	-	-	-	-	-
	Spoelen & Centrif.	-	-	1400	7	**	-	○	-	-	-	-	-	-	-
	Centrif. & Afpompen *	-	-	1400	7	**	-	-	-	-	-	-	-	-	-

● Vereiste dosering ○ Optionele dosering - 4) Bij gebruik van een wasmiddelpcapsule wordt minimaal 30°C aanbevolen.

De duur van de cyclus die wordt aangegeven op het display of op de gebruiksaanwijzing is een geschatte waarde die wordt berekend op basis van standaard omstandigheden. De werkelijke tijd kan variëren aan de hand van talloze factoren zoals temperatuur en druk van de watertoevoer, de kamertemperatuur, de hoeveelheid wasmiddel, de hoeveelheid en type lading, de balancering van de was en de geselecteerde aanvullende opties. De waarden die gegeven worden voor andere programma's dan het Eco 40-60 programma zijn slechts ter indicatie.

1) **Eco 40-60 - Testprogramma volgens de Europese Ecodesign-richtlijn 2019/2014.** Het meest efficiënte programma in termen van energie- en waterverbruik voor het wassen van normaal vervuilde katoenen was. Opmerking: de waarden voor de centrifugesnelheid op het display kunnen licht afwijken van de waarden in de tabel.

Voor alle testinstellingen:

- 2) Lang katoenprogramma: stel programma 6 in met een temperatuur van 40°C.
- 3) Lang synthetisch programma: stel programma 7 in met een temperatuur van 40°C.

* Als u het programma selecteert en de centrifuge uitschakelt, voert de machine alleen het water af.

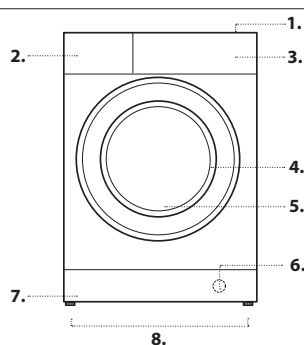
** U kunt de duur van de wasprogramma's op het display controleren.

*** Na het einde van het programma en centrifugering met de maximale centrifugesnelheid, bij het standaard programma.

**** Het display toont de voorgestelde centrifugesnelheid als standaardwaarde.

BESCHRIJVING VAN HET PRODUCT

1. Werkblad
2. Wasmiddellade
3. Bedieningspaneel
4. Handgreep
5. Deur
6. Afvoerpomp (achter de sokkel)
7. Sokkel (verwijderbaar)
8. Stelvoeten (4)



WASMIDDELLADE

Vak 1 : Wasmiddel voor voorwas

Doe het wasmiddel niet in dit vak.

Vak 2 : Wasmiddel voor hoofdwash (poeder of vloeibaar)

Als u een vloeibaar wasmiddel gebruikt, raden we u aan het bijgeleverde schotje **A** te gebruiken voor een correcte dosering.

Voor het gebruik van poederwasmiddel doet u het schotje terug in de opening **B**.

Vak 3 : Wasversterkers (wasverzachter, enz.)

De wasverzachter mag nooit het niveau 'max' overschrijden dat staat aangegeven op de centrale pin.

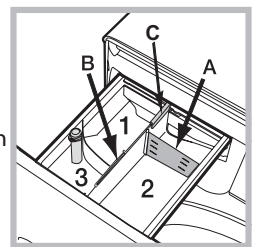
! De wasmiddellade is alleen geschikt voor vloeibaar wasmiddel en waspoeder. Geen wasmiddelpcapsules toegestaan. Een wasmiddelpcapsule moet in de trommel worden gelegd voordat de was geladen wordt.

Zorg dat u de wasmiddelpcapsule met de juiste dosering gebruikt, zoals aanbevolen door de fabrikant.

! Gebruik waspoeder voor witte katoenen was, voor de voorwas en voor het wassen op temperaturen van meer dan 60°C.

! Volg de aanwijzingen op de wasmiddelpverpakking.

! Verwijder het laadje door op het hendelje **C** te drukken en het naar voren te trekken.



PROGRAMMA'S

Houd u aan de wassymbolen op de etiketten in de kleding. De waarde die in het symbool wordt aangegeven is de maximaal aanbevolen wastemperatuur van de kleding.



Katoen

Programma voor het wassen van katoenen kleding. Tijdens de laatste fase van het programma wordt het wasgoed behandeld met stoom. Hierdoor worden de vezels losser.

Hemden

Gebruik dit speciale wasprogramma om overhemden van verschillende stoffen en kleuren te wassen, zodat ze op de beste manier worden behandeld. Tijdens de laatste fase van het programma wordt het wasgoed behandeld met stoom. Hierdoor worden de vezels losser.

PODS

Een kort programma op 30 °C voor het wassen van een gemengde lading van katoenen en synthetische weefsels, aanbevolen bij gebruik van wasmiddelcapsules.

Wol - Wool Care:

Het wolwasprogramma van deze wasmachine is door de The Woolmark Company goedgekeurd voor het wassen van wollen artikelen die gelabeld zijn als wasbaar in de machine, op voorwaarde dat het wassen gebeurt volgens de instructies op het wasetiket en de instructies van de fabrikant van deze wasmachine. Het Woolmark-symbool is een certificeringsmerk in tal van landen. (M2232).



20°C

Voor het wassen van licht vervuilde katoenen was op een temperatuur van 20 °C.

Katoen

voor het wassen van handdoeken, ondergoed, tafellakens, enz. van katoen en linnen die middelmatig tot zeer vuil zijn.

Synthetisch

speciaal voor het wassen van synthetisch wasgoed. Bij aanwezigheid van hardnekkiger vuil kunt u de temperatuur opvoeren tot aan 60° en ook waspoeder gebruiken.

Gemengde was

cyclus van 40°C voor het samen wassen van katoen en synthetisch wasgoed. Ideaal voor niet zo vuil wasgoed.

Eco 40-60

Voor het wassen van normaal vervuilde katoenen was die gewassen kan worden op 40 °C of 60 °C, samen in hetzelfde programma. Dit is het standaard katoenprogramma, dat het meest efficiënt is in termen van water- en energieverbruik.

! Zoals aangegeven draait dit wasprogramma alleen op 40 °C.

Witte was

zeer vuil wit en kleurecht bont wasgoed.

Snel 20min

hiermee kunt u de duur van de was bepalen, van 20' tot 60'.

- 20': het programma dat uw wasgoed in slechts 20 minuten oprist.

- 45': korte cyclus voor het wassen van kledingstukken van katoenmengsel en synthetisch materiaal.

- 60': deze cyclus is ontwikkeld om wasgoed van kleurbestendig katoen in een uur op 60° te wassen. Het wasgoed moet middelmatig vuil zijn, zodat de wasprestaties kunnen worden gegarandeerd. Voor synthetische of gemengde was raden we u aan de temperatuur te verlagen naar 40°.

Vol 45min

Geschikt voor het wassen van een volledige lading katoenen kleding die matig vervuild is in 45 minuten.

Dekbedden

voor het wassen van dekens of kledingstukken die met dons zijn gevuld zoals eenpersoons of tweepersoons dekbedden (niet meer dan 3 kg), kussens of jacks. We raden u aan het donzen wasgoed in de trommel te laden met de randen naar binnen toe gevouwen en ervoor te zorgen de ¾ van het volume van de trommel niet te overschrijden. Voor het beste resultaat raden wij aan vloeibaar wasmiddel in het doseerbakje te gieten.

Fijne was 30°C

voor het wassen van zeer fijne was. We raden u aan de kleding binnenstebuiten te keren voor u hem wast. Voor een beter resultaat raden we u voor de fijne was aan een vloeibaar wasmiddel te gebruiken.

Spoelen & Centrif.

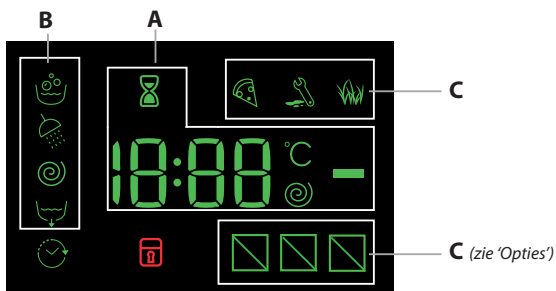
voor het spoelen en centrifugeren van het wasgoed.

Centrif. & Afpompen

deze cyclus is ontwikkeld om te centrifugeren en het water af te voeren.

DISPLAY

Het display is nodig om de wasautomaat te programmeren en geeft meerdere soorten informatie.



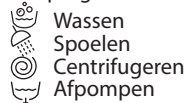
In de sectie **A** verschijnt de duur van de beschikbare programma's en, als de cyclus is gestart, de resterende tijd tot het einde ervan. Indien een **UITGESTELDE START** is geselecteerd, verschijnt de resterende tijd tot aan de

start van het geselecteerde wasprogramma.

Bovendien verschijnen, na het drukken op de betreffende toets, de maximale waarden van de centrifugesnelheid en van de temperatuur die de wasautomaat kan uitvoeren bij het geselecteerde programma of voor de laatstgekozen waarden indien deze voor het gekozen programma kunnen worden gebruikt.

De zandloper knippert tijdens de fase waarin het apparaat de gegevens verwerkt op basis van het gekozen programma. Max. 10 minuten na de start, gaat het symbool permanent branden en wordt de definitieve resterende tijd weergegeven. Het symbool 'zandloper' gaat na ongeveer 1 minuut na het verschijnen van de definitieve resterende tijd uit.

In de sectie **B** verschijnen de 'wasfases' voor de geselecteerde cyclus en, als het programma reeds is gestart, de lopende 'wasfase'.



Indien het symbool verlicht is, geeft dit aan dat op het display de waarde van de ingestelde 'Uitgestelde start' wordt weergegeven.

In de sectie **C** bestaan 3 niveaus die betrekking hebben op de wasopties.

CONTROLELAMPJE DEUR GEBLOKKEERD

Het verlichte symbool geeft aan dat de deur is geblokkeerd. Om schade te voorkomen moet u wachten tot het symbool uitgaat voordat u de deur van de wasautomaat opent.

Om de deur te openen terwijl de cyclus bezig is, drukt u op de **START/PAUSE**-toets . Als het symbool uit is, kunt u de deur openen.

EERSTE GEBRUIK

Na de installatie en voor u de wasautomaat in gebruik neemt, dient u een wascyclus uit te voeren met wasmiddel maar zonder wasgoed, op het programma 'Zelfreiniging'.

DAGELIJKS GEBRUIK

Bereid het wasgoed voor volgens de aanbevelingen in het deel 'TIPS EN ADVIEZEN'.

Snelle programmering

- Druk op de **ON/OFF**-toets ; het controlelampje van de **START/PAUSE**-toets wordt groen en knippert langzaam.

- Open de deur. Laad het wasgoed in en zorg ervoor nooit de laadhoeveelheid te overschrijden die staat aangegeven in de programmatabel.

- Trek het bakje naar buiten en doe het wasmiddel in de speciale bakjes, zoals aangegeven in het deel 'WASMIDDELLADE'.

- Sluit de deur.

EEN PROGRAMMA STARTEN

Druk op de **PUSH & GO**-toets .

De deur van de machine wordt vergrendeld (symbool gaat branden) en de trommel begint te draaien; de deur wordt ontgrendeld (symbool UIT) en weer vergrendeld (symbool aan) als voorbereidingsfase voor elk wasprogramma. Het "klikkende" geluid is onderdeel van het deurvergrendelingsmechanisme. Er stroomt water in de trommel en de wasfase wordt gestart zodra de deur vergrendeld is.

- Druk op de toets om het wasprogramma te starten.

Traditionele programmering

- Druk op de **ON/OFF**-toets ; het controlelampje van de **START/PAUSE**-toets wordt groen en knippert langzaam.

- Open de deur. Laad het wasgoed in en zorg ervoor nooit de laadhoeveelheid te overschrijden die staat aangegeven in de programmatabel.

- Trek het bakje naar buiten en doe het wasmiddel in de speciale bakjes, zoals aangegeven in het deel 'WASMIDDELLADE'.

- Sluit de deur.

- Kies met de **PROGRAMMAKNOP** het gewenste programma; hiermee zijn een temperatuur en een centrifugesnelheid verbonden die gewijzigd kunnen worden. Op het display verschijnt de duur van de cyclus.

- Wijzigen van de temperatuur en/of de centrifugesnelheid: Het apparaat toont automatisch de maximale temperatuur en centrifugesnelheid die voor het ingestelde programma gelden of de laatst geselecteerde waarden, mits deze compatibel zijn met het gekozen programma. Door op de toets te drukken kunt u de temperatuur langzaam verlagen tot aan de koude wascyclus 'OFF'. Door op de toets te drukken kunt u het toerental van de centrifuge langzaam verlagen tot aan de complete uitschakeling 'OFF'. Als u nogmaals op de toetsen drukt zult u op de maximaal toegestane waarden terugkeren.

- Selecteer de gewenste opties.

EEN PROGRAMMA STARTEN

Druk op de **START/PAUSE**-toets .

De deur van de machine wordt vergrendeld (symbool gaat branden) en de trommel begint te draaien; de deur wordt ontgrendeld (symbool UIT) en weer vergrendeld (symbool aan) als voorbereidingsfase voor elk wasprogramma. Het "klikkende" geluid is onderdeel van het deurvergrendelingsmechanisme. Er stroomt water in de trommel en de wasfase wordt gestart zodra de deur vergrendeld is.



EEN PROGRAMMA IN PAUZE ZETTEN


Als u de wascyclus wilt pauzeren drukt u op de **START/PAUSE**-toets ; het controlelampje wordt oranje en gaat knipperen. Als het symbool niet aan is, kunt u de deur openen. Om het programma te hervatten, drukt u opnieuw op de **START/PAUSE**-toets .

OPENEN VAN DE DEUR, INDIEN NODIG



Na de start van een programma gaat het symbool branden om aan te geven dat de deur niet kan worden geopend. Zolang een wascyclus bezig is, blijft de deur geblokkeerd. Om de deur tijdens de uitvoering van een programma te openen om bijvoorbeeld wasgoed toe te voegen of te verwijderen, drukt u op de **START/PAUSE**-toets om het programma te pauzeren; het controlelampje wordt oranje en gaat knipperen. Als het symbool niet aan is, kunt u de deur openen. Druk nogmaals op de **START/PAUSE**-toets om het programma voort te zetten.

WIJZIGEN VAN EEN WASPROGRAMMA TERWIJL HET BEZIG IS

Om een programma te wijzigen terwijl het bezig is, zet u de wasautomaat in pauze-stand door middel van de START/PAUSE-toets  (het bijbehorende controlelampje wordt oranje en gaat knipperen); selecteer daarna de gewenste cyclus en druk opnieuw op de START/PAUSE-toets .

! Als u een reeds gestarte wascyclus wilt annuleren, moet u de ON/OFF-toets  langdurig ingedrukt houden. De cyclus zal worden onderbroken en de wasautomaat gaat uit.

EINDE VAN HET PROGRAMMA


De tekst 'END' verschijnt op het display. Als het symbool  uit gaat, kunt u de deur openen. Open het deurtje, laad het wasgoed uit en schakel het apparaat uit. Als u niet op de ON/OFF-knop  drukt, wordt de wasmachine na ongeveer 10 minuten automatisch uitgeschakeld. Draai de waterkraan dicht en doe het wasgoed uit de machine. Laat de deur op een kier om de trommel te laten drogen.


OPTIES

- Als de geselecteerde optie niet compatibel is met het ingestelde programma, gaat het controlelampje knipperen en zal de optie niet worden geactiveerd.
- Als de gekozen optie niet compatibel is met een voorheen ingestelde optie, zal dit worden aangegeven door het knipperen van het betreffende controlelampje en een geluidssignaal (3 pieptonen). Alleen de tweede optie zal worden geactiveerd en het lampje van de geactiveerde optie zal aangaan.

Vlekkenfunctie

Met deze optie kunt u het type vuil selecteren zodat u de cyclus zo goed mogelijk kunt instellen om de vlekken te verwijderen. De types vuil zijn:

-  **Voedsel**, voor vlekken van bv. voeding of drank.

-  **Werk**, voor vlekken van bv. vet of inkt.

-  **Outdoor**, voor vlekken van bv. modder of gras.

! De duur van de wascyclus varieert aan de hand van het soort gekozen vuil.

Snel

De eerste keer dat u drukt, gaat het symbool 45' aan, de tweede keer het symbool 60' en de derde keer het symbool 20'.


Uitgestelde start

Om de uitgestelde start van het gekozen programma in te stellen, drukt u op de betreffende toets totdat u de gewenste vertraging heeft bereikt. Wanneer deze optie geactiveerd is, wordt op het display het symbool  verlicht. Om de uitgestelde start te verwijderen, drukt u op de toets totdat op het display de tekst 'OFF' verschijnt.

Temperatuur

Elk programma heeft een standaard temperatuur. Druk op de toets  als u de temperatuur wilt wijzigen. De waarde wordt op het display aangegeven.

Centrifugeren


Elk programma heeft een standaard centrifugesnelheid. Druk op de toets , als u de centrifugesnelheid wilt wijzigen. De waarde wordt op het display aangegeven.

PUSH & GO

Om de PUSH & GO-cyclus te starten houdt u de knop 2 seconden lang ingedrukt. Het brandende controlelampje geeft aan dat de cyclus is gestart. Deze wascyclus is ideaal voor het wassen van katoenen en synthetische was en wast op een temperatuur van 30° met een maximaal centrifuge-toerental van 1200 toeren per minuut. Max. lading 3,5 kg. (Duur cyclus 59').

Tijdens de laatste fase van het programma wordt het wasgoed behandeld met stoom. Hierdoor worden de vezels lossen (Steam Technology).

Hoe werkt dit?

1. Laad het wasgoed in (katoenen en/of synthetisch wasgoed) en sluit de deur.
2. Voeg wasmiddel en wasversterkers toe.
3. Start het programma door 2 seconden op de toets PUSH & GO te drukken. Het betreffende controlelampje zal groen worden en de deur zal worden geblokkeerd (het symbool  gaat aan).

N.B.: Als u het programma start met de PUSH & GO-toets wordt een automatische cyclus geactiveerd, aangeraden voor katoenen en synthetisch wasgoed. Deze cyclus kan niet worden aangepast. Bij dit programma kunt u geen verdere opties instellen.

Om de deur te openen terwijl de automatische cyclus bezig is, drukt u op de START/PAUSE-toets . Als het symbool deur geblokkeerd  uit is, kunt u de deur openen. Druk nogmaals op de START/PAUSE-toets  om het programma te hervatten vanaf het punt waarop het werd onderbroken.

4. Aan het einde van het programma verschijnt de tekst END op het display.

TOETS BLOKKERING

Om de blokkering van het bedieningspaneel te activeren, dient u de toets  circa 2 seconden lang ingedrukt te houden. Het brandende symbool  geeft aan dat het bedieningspaneel geblokkeerd is. Op deze manier kunt u voorkomen dat er ongewilde wijzigingen aan de programma's worden aangebracht (met uitzondering van de ON/OFF-toets ) , bijvoorbeeld bij aanwezigheid van kinderen. Om de blokkering van het bedieningspaneel te deactiveren, dient u de toets  circa 2 seconden lang ingedrukt te houden.

TIPS EN ADVIEZEN

Verdeel het wasgoed volgens:

het soort stof (katoen, gemengde vezels, synthetische materialen, wol, handwas), de kleuren (scheid de bonte was van de witte was, was nieuwe kledingstukken apart), fijne stoffen (doe kleine kledingstukken - zoals nylon kousen - elementen met haakjes - zoals bh's - in een stoffen zakje).

Leeg de zakken

Voorwerpen zoals munten of aanstekers kunnen de wasautomaat en de trommel beschadigen. Controleer de knopen.

Volg de aanbevolen dosering / additieven

Hierdoor krijgt u een optimaal wasresultaat, voorkomt u irriterende

wasmiddelresten in uw wasgoed en bespaart u geld door niet te veel wasmiddel te gebruiken.

Gebruik een lage temperatuur en een langere wasduur

De meest efficiënte programma's in termen van energieverbruik zijn over het algemeen programma's die werken bij lagere temperaturen en een langere wasduur.

Houd u aan de maximale belading

Laad uw wasmachine tot maximaal de inhoud die aangegeven staat in de "PROGRAMMATABEL" om water en energie te besparen.



Lawaai en resterend vocht

Dit wordt beïnvloed door de centrifugeersnelheid: hoe hoger de centrifugeersnelheid tijdens het centrifugeren, hoe meer lawaai en hoe minder resterend vocht in het wasgoed.

CYCLUSTELLER

Met de cyclusteller op uw apparaat kunt u het totale aantal cycli bijhouden dat het apparaat heeft uitgevoerd. Deze functie is handig om het gebruik en onderhoud te controleren.

Om de cyclusteller te openen:

1. Druk op de "ON/OFF" -knop om het apparaat aan te zetten.
2. Druk nogmaals op de "ON/OFF" -knop om het apparaat uit te zetten.
3. Houd de Temperatuur-knop ongeveer 5 seconden ingedrukt.

Het display toont het totale aantal cycli dat door het apparaat is uitgevoerd. Als het aantal cycli tussen 0 en 999 ligt, geeft het display een vast getal weer.

Als het aantal cycli hoger is, rollen de cijfers over het display (bijv. 1_379).

Druk op een willekeurige knop om de cyclusteller te verlaten.

Opmerking: De wasmachine kan al een aantal cycli hebben uitgevoerd als gevolg van een uitgebreid kwaliteitsproces dat tijdens de productie is uitgevoerd om een hogere productkwaliteit te garanderen.

ONDERHOUD EN VERZORGING

Schakel de machine uit en koppel hem los van het elektriciteitsnet voor alle reinigings- en onderhoudswerkzaamheden. Gebruik geen brandbare vloeistoffen voor het reinigen van de wasautomaat. Reinig uw wasmachine regelmatig en voer onderhoud uit (minimaal 4 keer per jaar).


Water en elektrische stroom afsluiten

Draai de waterkraan na elke gebruik dicht. Hiermee beperkt u slijtage van de waterinstallatie van de wasmachine en voorkomt u lekkage.



Sluit altijd eerst de stroom af voordat u de wasmachine gaat schoonmaken en gedurende onderhoudswerkzaamheden.

De wasautomaat schoonmaken

De buitenkant en de rubberen onderdelen kunnen met een spons en een lauwwater worden schoongemaakt. Gebruik nooit schuurmiddelen of oplosmiddelen.

De wasautomaat beschikt over een programma 'Zelfreiniging'  voor het reinigen van de binnenkant van de automaat. Dit moet worden uitgevoerd als de automaat volledig leeg is.

Het wasmiddel (circa 10% van de hoeveelheid die wordt aanbevolen voor een niet-zo vuile was) of de speciale reinigingsmiddelen voor wasautomaten kunnen worden gebruikt als hulpmiddelen tijdens dit wasprogramma. We raden u aan dit reinigingsprogramma elke 40 wascycli uit te voeren.

Om dit programma te activeren drukt u tegelijkertijd 5 sec. op de toetsen  en .

Het programma start automatisch en heeft een duur van circa 70 minuten. Om de cyclus te beëindigen drukt u op de START/PAUSE-toets .

De wasmiddellade schoonmaken

Maak de lade onder stromend water schoon; deze reiniging moet regelmatig worden uitgevoerd.

De deur en de trommel verzorgen

Laat de deur altijd op een kier staan om nare luchtjes te vermijden.

De pomp reinigen

De wasautomaat is voorzien van een zelfreinigende pomp en hoeft dus niet te worden onderhouden. Het kan echter gebeuren dat kleine voorwerpen (munten, knopen) in het voorvakje dat de pomp beschermt en zich aan de onderkant ervan bevindt, terecht komen.

! Verzekert u zich ervan dat de wascyclus klaar is en trek de stekker uit het stopcontact.

Toegang tot het voorvakje:

1. verwijder het afdekscherm aan de voorzijde van de wasautomaat door er op het midden op te drukken. Duw beide zijanten naar beneden toe en verwijder het paneel;
2. draai het deksel van de afvoerpomp los door hem linksom te draaien: het is normaal dat er een beetje water wegstroomt;
3. maak de binnenkant goed schoon;
4. schroef het deksel er weer op;
5. monteer het paneel weer, met de haakjes goed bevestigd in de juiste openingen, voordat u het paneel tegen de machine aandrukt.

De watertoevoerslang controleren

Controleer minstens een keer per jaar de slang van de watertoevoer. De slang moet worden vervangen als er scheuren of barsten te zien zijn: gedurende het wassen kan de hoge waterdruk onverwachts breuken veroorzaken.

! Gebruik nooit tweedehands slangen.

TOEBEHOREN

Neem contact op met de klantenservice om te controleren of de volgende accessoires beschikbaar zijn voor dit model wasautomaat.

Stapelkit

Met dit accessoire kunt u de droger op de wasautomaat bevestigen om ruimte te besparen en om het in- en uitladen van de droger gemakkelijker te maken.





TRANSPORT EN VERPLAATSING



Til de wasautomaat niet op aan het bovenblad.

Haal de stekker uit het stopcontact en draai de waterkraan dicht. Controleer of de deur en de wasmiddellade goed dicht zijn. Koppel de afvoerslang los van de waterkraan en maak daarna de afvoerslang los. Verwijder het restwater uit de slangen en bevestig ze zodanig dat ze tijdens het transport niet kunnen worden beschadigd. Breng de transportbouten weer aan. Volg de procedure door de verwijdering van de transportbouten die in 'Installatie-instructies' is beschreven in omgekeerde volgorde uit.

STORINGEN EN OPLOSSINGEN

Het kan gebeuren dat de wasautomaat niet werkt. Voor u contact opneemt met de consumentenservice moet u controleren of het niet een storing betreft die u zelf makkelijk kunt verhelpen met behulp van de volgende lijst.

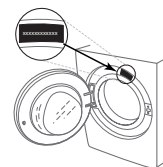
Storingen	Mogelijke oorzaken / Oplossingen
De wasmachine gaat niet aan.	De stekker zit niet in het stopcontact of niet ver genoeg om contact te maken.
	Het hele huis zit zonder stroom.
De wascyclus start niet.	De deur zit niet goed dicht.
	De ON/OFF-toets  is niet ingedrukt.
	De START/PAUSE-toets  is niet ingedrukt.
	De waterkraan is niet opengedraaid.
	De uitgestelde start is ingesteld.
De wasautomaat ontvangt geen water (Op het display knippert de tekst 'H2O').	De watertoevoerslang is niet aangesloten op de kraan.
	De slang is gebogen.
	De waterkraan is niet opengedraaid.
	Het hele huis zit zonder water.
	Er is onvoldoende druk.
De wasautomaat blijft water aan- en afvoeren.	De START/PAUSE-toets  is niet ingedrukt.
	De afvoerslang is niet op 65 tot 100 cm afstand van de grond af geïnstalleerd. Het uiteinde van de afvoerslang ligt onder water. De afvoer in de muur heeft geen ontluchting. Als na deze controles het probleem niet is opgelost, moet u de waterkraan dichtdraaien, de wasautomaat uitzetten en de klantenservice inschakelen. Als u op een van de hoogste verdiepingen van een flatgebouw woont, kan zich een hevelingsprobleem voordoen, waarbij de wasautomaat voortdurend water aan- en afvoert. Om deze storing te verhelpen zijn er in de handel speciale beluchters te koop.
De wasautomaat voert het water niet af of centrifugeert niet.	Het programma voorziet geen afvoer: bij enkele programma's moet dit met de hand worden gestart.
	De afvoerslang is gebogen.
	De afvoerleiding is verstopt.
De machine trilt erg tijdens het centrifugeren.	De trommel is bij het installeren niet goed gedeblokkeerd.
	De wasautomaat staat niet goed recht.
	De wasautomaat staat te krap tussen meubels en muur.
De wasautomaat lekt.	De watertoevoerslang is niet goed aangeschroefd.
	De wasmiddellade is verstopt.
	De afvoerslang is niet goed aangesloten.
De controlelampjes van de 'Opties' en het controlelampje START/PAUSE  gaan snel knipperen en op het display verschijnt een storingscode (bv.: F-01, F-...).	Doe de wasautomaat uit en haal de stekker uit het stopcontact. Wacht circa 1 minuut en doe hem daarna weer aan. Als de storing aanhoudt, dient u de klantenservice in te schakelen.
Er ontstaat teveel schuim.	Het wasmiddel is niet bedoeld voor wasautomaten (er moet 'voor wasautomaat', 'handwas en machinewas', of dergelijke op staan).
	U heeft teveel wasmiddel gebruikt.
PUSH & GO wordt niet geactiveerd.	Nadat de machine was ingeschakeld, werd een ander commando dan PUSH & GO geactiveerd. Schakel de machine uit en druk op de PUSH & GO-knop.

DEMO MODE: om deze functie uit te schakelen, schakelt u de wasmachine uit. Houd vervolgens de knop "START/PAUSE  ingedrukt en druk vervolgens binnen vijf seconden ook op de knop "ON/OFF  en houd beide knoppen gedurende 2 seconden ingedrukt.

Beleid, standaarddocumentatie, het bestellen van reserveonderdelen en aanvullende productinformatie kunt u vinden op:

- De QR-code in uw apparaat gebruiken
- Op onze website <http://docs.indesit.eu> en parts-selfservice.indesit.com
- Contacteer andere onze **Consumentenservice** (het telefoonnummer staat in het garantieboekje). Wanneer u contact neemt met de Klantenservice, gelieve de codes te vermelden die op het identificatieplaatje van het apparaat staan.
- Ga voor informatie over reparatie en onderhoud naar www.indesit.com

De modelinformatie kan worden opgehaald met de QR-code op het energielabel. Het label bevat tevens de modelidentificatie, die gebruikt kan worden om het portaal van het register te raadplegen op <https://eprel.ec.europa.eu>.



REINIGING EN ONDERHOUD

Schakel de wasmachine uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u reiniging of onderhoud uitvoert. Gebruik geen ontvlambare vloeistoffen om de wasmachine te reinigen.

DE BUITENKANT VAN DE WASMACHINE REINIGEN

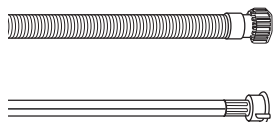
Gebruik een zachte, vochtige doek om de buitenste delen van de wasmachine te reinigen.

Gebruik geen glasreinigers of huishoudelijke reinigingsmiddelen, schuurpoeder of iets dergelijks om het bedieningspaneel te reinigen; deze stoffen kunnen de opdruk beschadigen.

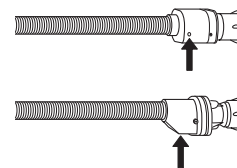
CONTROLE VAN DE WATERTOEOVOERSLANG

Controleer de toevoerslang regelmatig op barstjes en scheuren. Als de slang beschadigd is, moet u deze vervangen door een nieuwe slang, verkrijgbaar bij onze Klantenservice of bij uw specialzaak.

Afhankelijk van het type slang:



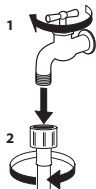
Als de toevoerslang een transparante coating heeft, controleer dan regelmatig of de kleur op bepaalde plaatsen donkerder wordt. Zo ja, dan kan de slang een lek hebben en moet hij worden vervangen.



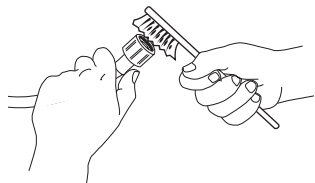
Bij waterstopslangen: controleer het kleine inspectievenster van de veiligheidsklep (zie de pijl). Als dit rood is, dan is de waterstopfunctie in werking getreden en moet de slang worden vervangen door een nieuw exemplaar. Om de slang los te draaien drukt u op de vrijgaveknop (indien aanwezig) terwijl u de slang losdraait.

DE FILTERS IN DE WATERTOEOVOERSLANG REINIGEN

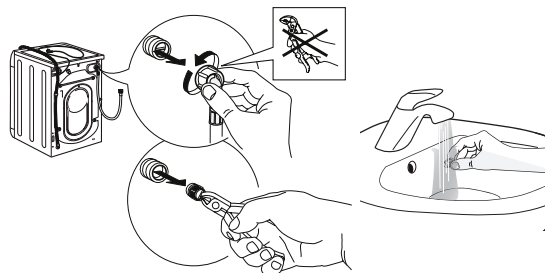
1. Draai de kraan dicht en schroef de watertoevoerslang los.



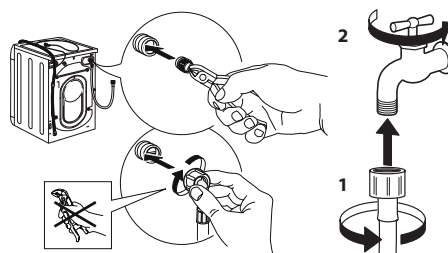
2. Reinig het filter aan het uiteinde van de slang zorgvuldig met een fijne borstel.



3. Draai nu met de hand de toevoerslang op de achterkant van de wasmachine los. Trek het filter met een tang uit de klep op de achterkant van de wasmachine en maak het zorgvuldig schoon.



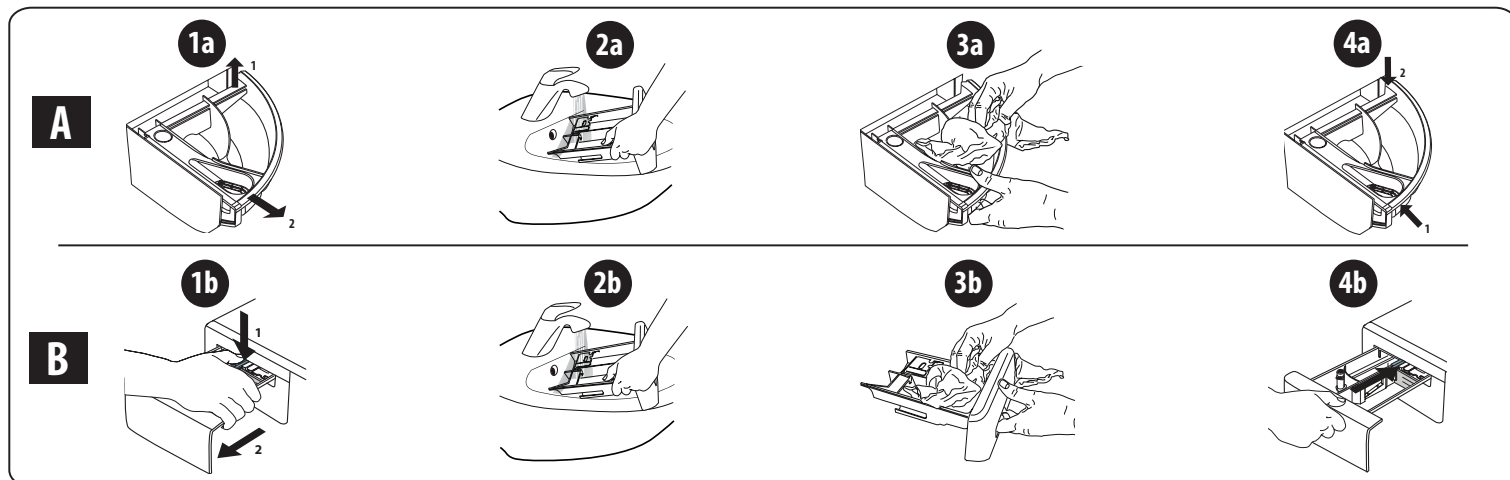
4. Plaats het filter weer terug. Sluit de toevoerslang weer aan op de kraan en de wasmachine. Gebruik geen gereedschap om de toevoerslang aan te sluiten. Draai de kraan open en controleer of alle aansluitingen hermetisch dicht zijn.



DE WASMIDDELLADE REINIGEN

Verwijder de lade door hem op te tillen en eruit te trekken (zie de afbeelding).

Was hem af onder stromend water; dit moet regelmatig worden gedaan.

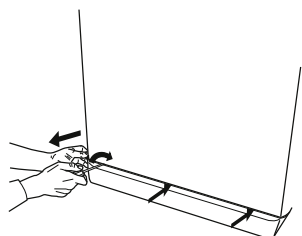


HET WATERFILTER REINIGEN / RESTWATER AFVOEREN

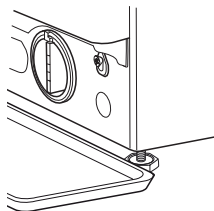
Schakel de wasmachine uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u het waterfilter reinigt of het restwater afvoert. Als u een heet wasprogramma heeft gebruikt, wacht dan tot het water is afgekoeld voordat u het afvoert. Reinig het waterfilter regelmatig elke 3 maanden, om te voorkomen dat het water niet afgepompt kan worden na het wassen doordat het filter verstopt is.

Als het water niet afgepompt kan worden, dan geeft het display aan dat het waterfilter mogelijk verstopt is.

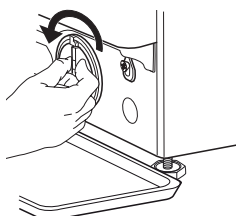
1. Verwijder de plint: doe met behulp van een schroevendraaier wat weergegeven wordt in de volgende afbeelding.



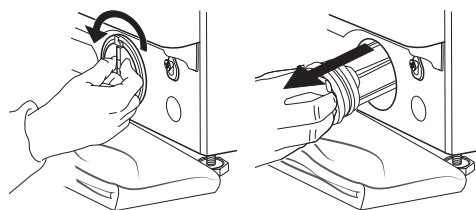
2. Bak voor het afgevoerde water: zet een brede, lage bak onder het waterfilter om het restwater op te vangen.



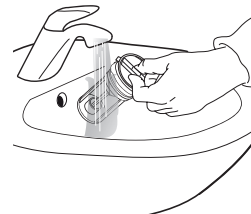
3. Voer het water af: draai het filter langzaam naar links tot al het water naar buiten is gelopen. Laat het water naar buiten stromen zonder het filter te verwijderen. Zodra de bak vol is, sluit u het waterfilter door het naar rechts te draaien. Leeg de bak. Herhaal de procedure tot al het water is afgevoerd.



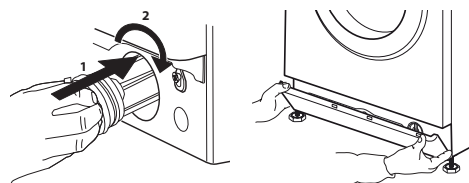
4. Verwijder het filter: leg een katoenen doek onder het waterfilter, die een kleine hoeveelheid restwater kan absorberen. Verwijder vervolgens het filter door het naar links eruit te draaien.



5. Reinig het waterfilter: verwijder de resten in het filter en maak het schoon onder stromend water.



6. Plaats het waterfilter en installeer de plint weer: plaats het waterfilter terug door het met de klok mee te draaien. Zorg dat u het draait tot het niet verder kan; de filterhandgreep moet in verticale positie staan. Om de waterdichtheid van het waterfilter te testen, kunt u ongeveer 1 liter water in het wasmiddelvak gieten. Installeer vervolgens de plint weer.



TRANSPORT EN BEHANDELING

Til de wasmachine nooit op door hem vast te houden bij het bovenblad.

1. Trek de stekker uit het stopcontact en draai de kraan dicht.
2. Controleer of de deur en het wasmiddelvak goed dicht zijn.
3. Koppel de toevoerslang los van de kraan en verwijder de afvoerslang uit het afvoerpunt. Verwijder al het restwater uit de slangen en zet ze vast zodat ze niet beschadigd worden tijdens het transport.
4. Breng de transportschroeven weer aan. Voer de instructies voor het verwijderen van de transportschroeven in de "Installatiehandleiding" in omgekeerde volgorde uit.

Belangrijk: transporteer de wasmachine nooit zonder de transportschroeven te hebben aangebracht.

KLANTENSERVICE

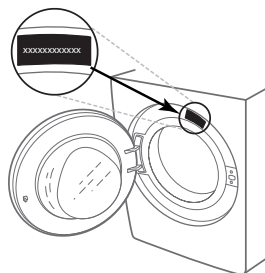
VOORDAT U DE KLANTENSERVICE BELT

1. Kijk of u het probleem zelf kunt oplossing aan de hand van de suggesties in het hoofdstuk **PROBLEMEN OPLOSSEN**

ALS NA BOVENSTAANDE CONTROLES DE STORING NOG STEEDS OPTREEDT, NEEM DAN CONTACT OP MET DE DICTSTBIJZIJNDE KLANTENSERVICE

Bel het nummer in het garantieboekje voor assistentie. Wanneer u contact opneemt met onze Klantenservice, houd dan altijd de volgende gegevens bij de hand:

- een korte beschrijving van de storing;
- het type en exacte model van het apparaat;



2. Schakel het apparaat uit en weer in om te kijken of de storing aanhoudt.

- het servicenummer (nummer achter het woord Service op het typeplaatje);

SERVICE 0000 000 00000



- uw volledige adres;
- uw telefoonnummer.

Als er een reparatie nodig is, neem dan contact op met een erkende technische servicedienst (om te garanderen dat er oorspronkelijke reserveonderdelen worden gebruikt en reparaties correct worden uitgevoerd).